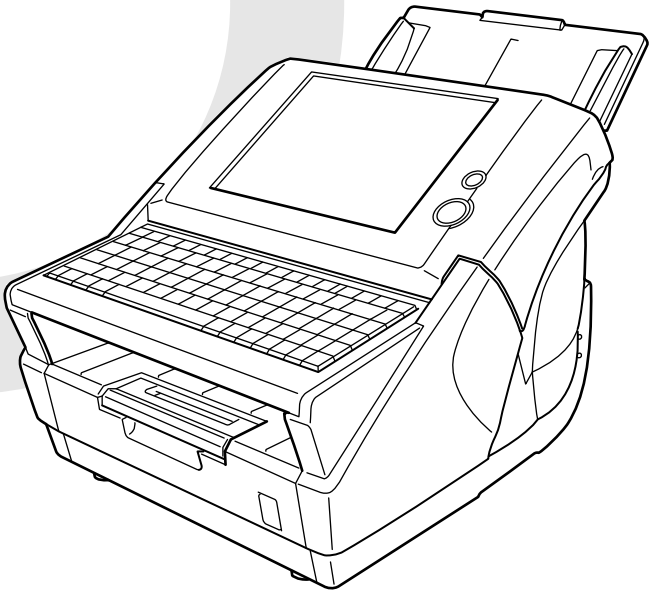
P3PC-2952-05DE

FUJITSU

iScanner

fi-6010N NetzwerkScanner

Los Geht’s



Inhalt

Einführung iii

- **Handbücher ..... iii**
- **Behördliche Bestimmungen ..... iii**
- **Haftungsausschluss ..... iv**
- **Warenzeichen ..... v**
- **Wichtige Hinweise ..... vi**
- **Sicherheitsvorkehrungen ..... viii**

Kapitel 1 Leistungsmerkmale 1

1.1 Leistungsmerkmale 1

1.2 Anmelden 2

1.3 Von der Ankunft zur Benutzung 2

1.4 Überprüfen des Packungsinhaltes 3

1.5 Namen und Funktionen der Teile 3

Kapitel 2 Konfiguration des Scanners 5

2.1 Platzbedarf 5

2.2 Installation des Scanners 5

2.3 Anschließen der Kabel 5

2.4 Anbringen der Tastaturabdeckung 6

Kapitel 3 Konfiguration des Netzwerks 7

3.1 Anmelden 7

3.2 Ändern des Administratorkennworts 8

3.3 Festlegen des Scannernamens 9
3.4 Region/Zeitzone wählen 10
3.5 Einstellung der IP-Adresse/DHCP 10
3.6 Einstellungen des Admin-Netzwerkes 11
3.7 Einstellung des DNS-Servers 12
3.8 Einstellung des WINS-Servers 12
3.9 Netzwerkverbindung überprüfen 13
3.10 System neu starten 13

Kapitel 4 Installation des Admin Tools 14

Kapitel 5 Herunterladen des Handbuchs 17

Kapitel 6 Scantest ausführen 19

Anhang A Kalibrierung des LCD-Touchpanels 22

Anhang B Reinigung des Scanners 23

Anhang C Verbrauchsmaterialien ersetzen 25

Anhang D Probleme der Netzwerkverbindung 27

Anhang E Problembehebungen 32

Copyright 36

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Netzwerkscanner fi-6010N entschieden haben.
Bei diesem Produkt handelt es sich um einen einfach zu bedienenden Netzwerkscanner, der viele nützliche Funktionen enthält.

■ Handbücher

Folgende Handbücher stehen ihnen für diesen Scanner zur Verfügung.

Handbuch	Beschreibung
fi-6010N Netzwerkscanner Los Geht's (dieses Handbuch)	Enthält nützliche und detaillierte Informationen zur Konfiguration, Administration und Bedienung des Scanners. Bitte lesen Sie dieses Handbuch zuerst.
fi-6010N Netzwerkscanner Bedienungshandbuch (PDF-Datei)	Enthält weitere Informationen zu den Scannereinstellungen, der Scanneradministration und den Scannnerarbeitsausführungen. Um dieses Handbuch lesen zu können müssen Sie es vom Scanner herunterladen. Für weitere Details zum Herunterladen des Handbuchs, siehe "5 Herunterladen des Handbuchs" (Seite 17). In dieser Anleitung wird es als "Bedienungshandbuch" angegeben.
Scanner Central Admin Benutzerhandbuch (PDF-Datei)	Hier finden Sie Informationen über die zentrale Verwaltung von Operationen und Einstelungen des Scanners.

■ Behördliche Bestimmungen

FCC-Richtlinie

Dieses Gerät wurde getestet und gemäß den Kriterien eines digitalen Klasse B Geräts (laut Abschnitt 15 der FCC Regeln), für konform befunden. Diese Bestimmungen wurden erdacht, einen vernünftigen Schutz gegen schädliche Einflüsse in bewohnter Umgebung zu gewährleisten. Dieses Gerät generiert, gebraucht und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß dem Bedienungshandbuch installiert und betrieben wird, eventuell einen schädlichen Einfluss auf Radiokommunikation ausüben. Es kann jedoch keine Garantie übernommen werden, dass keine Interferenzen auf Radio- oder TV Empfang in einer bestimmten Installation auftreten können. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen auf Radio- oder TV Empfang verursacht, was durch das Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird der Benutzer angehalten, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder platzieren Sie sie neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis, als den des Empfängers, an.
- Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio/TV Techniker.

FCC Warnung: Änderungen oder Modifikationen am Gerät, welche nicht ausdrücklich von der für die Vertragserfüllung verantwortlichen Partei erprobt und bestätigt worden sind, führen zum Erlöschen der Betriebsberechtigung.

Benutzen Sie die beigefügten USB- und Netzkabel, um so die Beachtung der Klasse B Beschränkungen gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien sicherzustellen.
Die Länge des Netzkabels darf höchstens 2 Meter betragen.

Kanadische DOC-Bestimmungen

Dieser digitale Apparat überschreitet nicht die Klasse B Radioemissions-Beschränkungen, wie in den "Radio-Störungs-Regulierungen" des Canadian Department of Communications festgelegt wurde.
Dieser digitale Klasse B Apparat entspricht den Kanadischen ICES-003 Normen.

Le présent appareil numérique n'émet pas de parasites radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe B et prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique dictées par le Ministère des Communications du Canada.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Bescheinigung des Herstellers / Importeurs

Für den fi-6010N wird folgendes bescheinigt:

- In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EN45014(CE) funkentstört
- Maschinenlärminformationsverordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger, gemäß EN ISO 7779.

■ Haftungsausschluss

Wiedergabegetreue der gescannten Bilddaten

Vergewissern Sie sich, dass die mit diesem Produkt gescannten Bilddaten Ihren Anforderungen entsprechen (z. B. Bildwiedergabe im Sinne der Größengenauigkeit, der Inhalte und Farben). Bevor Sie das gescannte Dokument entsorgen, vergewissern Sie sich bitte, dass dieses vollständig und korrekt gescannt und als Bild wiedergegeben wurde.

Nutzung in Hochsicherheits-Anwendungen

Dieses Produkt wurde zur allgemeinen Verwendung entworfen, entwickelt und hergestellt, insbesondere für folgende Bereiche: in allgemeinen Büroeinrichtungen, zum persönlichen Gebrauch und im Haushalt. Das Produkt wurde NICHT für den Einsatz in Umgebungen entworfen, entwickelt und hergestellt, in denen besonders hohe Sicherheitsrisiken bestehen, wie Gefahr für Leib und Leben oder andere Gefahren, für die extrem hohe Sicherheitsvorkehrungen erforderlich sind, und die andernfalls zu Todesfolge, Personenschäden, schwerwiegenden Sachschäden oder sonstigen Verlusten führen könnten (im Folgenden "Verwendung in Hochsicherheitsbereichen" genannt). Zu diesen Umgebungen gehören u. a. (aber nicht darauf beschränkt): Kontrollsysteme für Kernreaktoren, Flugzeugsteuerungen, Flugsicherungssysteme, Steuerungen für den Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln, lebenserhaltende Systeme und Waffensteuerungssysteme. Verwenden Sie dieses Produkt NIEMALS, ohne sichergestellt zu haben, dass alle Sicherheitsvorkehrungen in ausreichendem Maße getroffen wurden, so dass sie den Anforderungen für die Verwendung in Hochsicherheitsbereichen entsprechen. Sollten Sie dieses Produkt in Hochsicherheitsbereichen verwenden wollen, setzen Sie sich vor dem Gebrauch mit unserem zuständigen Vertriebsmitarbeiter in Verbindung. PFU LIMITED übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Anwendung oder dem Gebrauch dieses Produktes in Hochsicherheits-Anwendungen entstanden sind. Des Weiteren wird jede Form von Ansprüchen oder Forderungen von Schadensersatz einer dritten Partei, von PFU LIMITED nicht anerkannt.

Der Umgang mit Quecksilber

Die Lampen des Scanners enthalten Quecksilber und müssen gemäß den örtlich geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt oder recycelt werden.

Beachten Sie bitte folgendes zur Vermeidung von Verletzungen:

- Nehmen Sie die Substanz in den Lampen nicht in den Mund, da diese Quecksilber enthalten.
- Atmen Sie die chemische Flüssigkeit der Lampen nicht ein.
- Verbrennen, zerstoßen oder zerlegen Sie weder den Scanner, noch die Lampen.

Hinweise zum LCD

- Beim LCD-Hintergrundlicht handelt es sich um eine Leuchtstoffröhre, die Quecksilber enthält.
- Bei folgenden Punkten handelt es sich um keine Fehlfunktion der LCD-Anzeige:
  - Trotz der fortschrittlichen Technologie, die zur Herstellung dieser TFT-Farb-LCD verwendet wurde, ist es möglich, dass sich unter der Vielzahl der verwendeten Pixel vereinzelt ein "Always-on" (immer hell), bzw. ein "Always-off" (immer dunkel, also nicht sichtbar) Bildpunkt befindet.
  - Es liegt in der Eigenschaft dieses LCDs, dass Variationen im Ton und in der Intensität der Farben der Anzeige möglich sind.

Ersetzen der Batterien

Zum Beibehalten von Daten, wie zum Beispiel BIOS-Informationen, ist dieses Produkt mit einer Batterie (CMOS RAM Batterie) ausgestattet.

⚠WARNUNG

- Tauschen Sie die Batterie niemals selbst aus. Bei der Verwendung einer falschen Batterie besteht Explosionsgefahr. Kontaktieren Sie bitte einen Servicepartner oder den Kundendienst, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.
- Berühren Sie nicht die Batterie. Installieren oder Entfernen Sie die Batterie niemals selbst. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden, oder der Scanner kann durch statische Elektrizität beschädigt werden.

Über Wartung und Reparaturen

Der Benutzer darf keine Reparaturen am Scanner ausführen.
PFU übernimmt eine Haftung für Schäden, die aus dem Zerlegen des Scanners resultieren. Weiterhin entfallen durch das Zerlegen alle Garantieansprüche.
Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner, um Reparaturen am Scanner ausführen zu lassen.
Besuchen Sie die folgende Webseite, um die Kontaktinformationen der FUJITSU/PFU Vertretung Ihres Landes ausfindig zu machen.
http://imagescanner.fujitsu.com/warranty.html
Sie können ebenfalls die Kontaktliste am Ende dieses Dokumentes zu Rate ziehen.

■ Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server und SharePoint sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
Adobe, das Adobe Logo, Acrobat und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Markennamen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmenamen oder Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Wie Warenzeichen in diesem Handbuch angezeigt werden

Bezüge auf Betriebssysteme (BS) und Anwendungen lauten wie folgt:

Windows	Windows® Betriebssystem
Windows XP	Windows® XP Home Edition Betriebssystem Windows® XP Professional Betriebssystem Windows® XP Professional x64 Edition Betriebssystem
Windows Vista	Windows Vista® Home Basic Betriebssystem (32/64-Bit) Windows Vista® Home Premium Betriebssystem (32/64-Bit) Windows Vista® Business Betriebssystem (32/64-Bit) Windows Vista® Enterprise Betriebssystem (32/64-Bit) Windows Vista® Ultimate Betriebssystem (32/64-Bit)
Windows 7	Windows® 7 Starter Betriebssystem (32-Bit) Windows® 7 Home Premium Betriebssystem (32/64-Bit) Windows® 7 Professional Betriebssystem (32/64-Bit) Windows® 7 Enterprise Betriebssystem (32/64-Bit) Windows® 7 Ultimate Betriebssystem (32/64-Bit)
Windows 8	Windows® 8 Betriebssystem (32/64--Bit) Windows® 8 Pro Betriebssystem (32/64-Bit) Windows® 8 Enterprise Betriebssystem (32/64-Bit)

Windows 2000 Server	Windows® 2000 Server Small Business Server 2000 Windows® 2000 Advanced Server
Windows Server 2003	Windows Server™ 2003, Standard Edition Windows Server™ 2003, Enterprise Edition Windows Server™ 2003, Datacenter Edition Windows Server™ 2003 R2, Standard Edition Windows Server™ 2003 R2, Standard x64 Edition Windows Server™ 2003 R2, Enterprise Edition Windows Server™ 2003 R2, Enterprise x64 Edition Windows Server™ 2003 R2, Datacenter Edition Windows Server™ 2003 R2, Datacenter x64 Edition
Windows Server 2008	Windows Server™ 2008 Standard (32/64-Bit) Windows Server™ 2008 Enterprise (32/64-Bit) Windows Server™ 2008 Datacenter (32/64-Bit) Windows Server™ 2008 R2 Standard (64-Bit) Windows Server™ 2008 R2 Enterprise (64-Bit)
Windows Server 2012	Windows Server™ 2012 Standard (64-Bit)
.NET Framework	Microsoft® .NET Framework
SharePoint	Microsoft® Office SharePoint® Server 2007 Microsoft® SharePoint® Server 2010 (wird nur von 64-Bit Betriebssystemen unterstützt)
Internet Explorer	Microsoft® Internet Explorer® Windows® Internet Explorer®
Adobe Reader	Adobe® Reader®
Admin Tool	fi Network Scanner Admin Tool
Central Admin Server	Scanner Central Admin Server iScanner Central Admin Server
Central Admin Console	Scanner Central Admin Console iScanner Central Admin Console
Netzwerk-ordner	Ein Speicherordner für gescannte Daten auf einem Dateioder FTP-Server
SharePoint Ordner	Ein Ordner zum Speichern gescannter Daten in SharePoint

Hersteller

PFU LIMITED
International Sales Dept., Imaging Business Division, Products Group
Solid Square East Tower
580 Horikawa-cho, Saiwai-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 212-8563, Japan
Tel.: (81-44) 540-4538

© PFU LIMITED 2010-2013

■ Wichtige Hinweise

Warnhinweise in diesem Handbuch

⚠WARNUNG	WARNUNG weist darauf hin, dass eine Verletzungsgefahr gegeben ist (z. B. Einklemmen der Finger oder Hände), wenn eine Prozedur nicht richtig ausgeführt wird.
⚠VORSICHT	VORSICHT weist darauf hin, dass der Scanner beschädigt werden kann, wenn eine Prozedur nicht richtig ausgeführt wird.

Symbole, die in diesem Handbuch verwendet werden

Dieses Symbol ist ein Hinweis auf besonders wichtige Informationen. Lesen Sie diese unbedingt.

Dieses Symbol kennzeichnet Vorschläge, die Ihnen bei der richtigen Ausführung einer Prozedur helfen.

Das mit einem DREIECK gekennzeichnete Symbol steht für eine Warnung oder einen Vorsichtshinweis.
Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol angezeigt.

Das KREIS-Symbol mit einer DIAGONALEN LINIE steht für Dinge, die Sie nicht tun dürfen (verbotene Aktion)
Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol angezeigt.

Das KREIS-Symbol steht für Dinge, die Sie beachten müssen.
Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol oder eine Zeichnung angezeigt.

Warnetikett

Die Glasoberfläche im Inneren des ADF wird während des Betriebes sehr heiß. Geben Sie Acht das Glas nicht zu berühren, da dies sonst schwere Verbrennungen zur Folge haben kann.

Bitte machen Sie diese Etiketten weder unkenntlich, noch entfernen Sie diese vom Scanner.

Verwendete Beispiel-Bildschirmbilder in diesem Handbuch

Die Bildschirmbilder in diesem Handbuch können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden. Wenn die eigentlichen Bildschirmbilder von den in diesem Handbuch gezeigten abweichen, nehmen Sie Bezug auf das Handbuch für die Scanner-Anwendung, die Sie benutzen und verfahren Sie so, wie dort beschrieben ist.
In diesem Handbuch werden Windows Vista Screenshots verwendet.

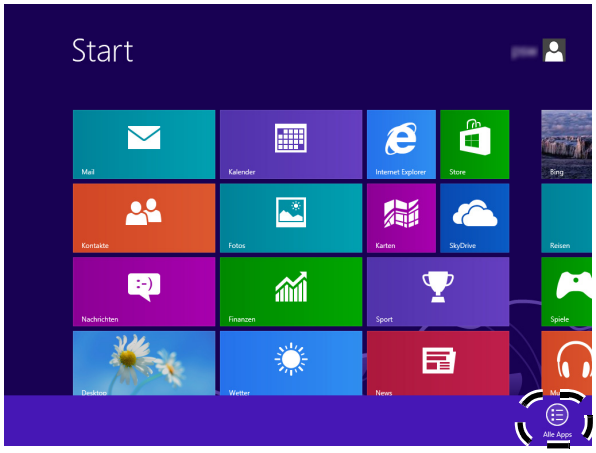
Hinweise für Windows Server 2012/ Windows 8 Benutzer

Im All Apps Bildschirm können Sie die ScanSnap Anwendungen starten oder die Systemsteuerung öffnen.
Öffnen Sie den All Apps Bildschirm folgendermaßen:

1.Rechtsklicken Sie im Start Bildschirm.

2.Klicken Sie in der App-Leiste auf [Alle Apps].

Beispiel: Windows 8 Bildschirm



■ Sicherheitsvorkehrungen

In den folgenden Warnungen bezieht sich der Begriff "Netzkabel" sowohl auf das Netzkabel, als auch auf das Netzteil, wenn beide aneinander angeschlossen sind.

⚠WARNUNG

Beschädigen oder verändern Sie nicht das Netzkabel.

Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigungen.
Beachten Sie auch folgendes:

- Befeuchten, verändern, binden und wickeln Sie das Kabel nicht auf.
- Platzieren Sie keine schweren Objekte auf Kabel und klemmen dieses nicht in einer Tür ein. Lassen Sie das Kabel weiterhin nicht fallen und beschädigen dieses nicht auf irgendeine andere Weise.
- Ziehen, biegen oder knicken Sie das Kabel nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie kein Metall in die Nähe des Netzsteckers.

Verwenden Sie das Netzkabel, bzw. den Netzstecker nicht, wenn es/er beschädigt ist, oder zu locker in der Steckdose sitzt.
Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Scanner gelieferte Netzkabel und zugehörige Netzteil.

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Scanner gelieferte Netzkabel und das zugehörige Netzteil.
Andere Kabel könnten Fehlfunktionen, einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
Verwenden Sie das mit diesem Scanner gelieferte Netzkabel nicht für andere Geräte, da dies Gerätefehler, andere Schäden oder einen elektrischen Schlag verursachen kann.

Stecken Sie den Netzstecker nur in eine Steckdose, die 16 A bei 230 V Wechselspannung liefert.

Stecken Sie den Netzstecker immer nur in eine Steckdose, die 16 A bei 230 V Wechselspannung liefert. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckleisten.
Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.

Berühren Sie das Netzkabel, den Netzstecker und das Netzteil nicht mit nassen Händen.
Dies könnte einen elektrischen Schlag verursachen.

Wenn sich auf dem Netzstecker oder der Steckdose Staub befindet, entfernen Sie diesen mit einem trockenen Tuch.

Wenn sich auf dem Netzkabel, dem Netzstecker oder der Steckdose Staub befindet, entfernen Sie diesen mit einem trockenen Tuch.
Staub auf den metallenen Teilen könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Stellen Sie den Scanner nicht in einem Raum mit hoher Umgebungstemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit oder an einem schlecht belüfteten, staubigen Ort auf.

Stellen Sie den Scanner nicht in einem Raum mit hoher Umgebungstemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit oder an einem schlecht belüfteten, staubigen Ort auf.

Schalten Sie den Scanner aus, wenn dieser beschädigt ist.

Wenn der Scanner auf irgendeine Weise beschädigt worden ist, entfernen Sie bitte augenblicklich das Netzkabel aus der Steckdose um den Scanner auszuschalten, bevor Sie sich mit Ihrer Verkaufsniederlassung oder einen autorisierten Fujitsu Scanner Servicepartner in Verbindung setzen.

Schützen Sie den Scanner vor Feuchtigkeit

Achten Sie darauf, dass keine kleinen metallenen Objekte in das Innere des Scanners gelangen.
Scannen Sie keine nassen Dokumente, oder Blätter mit Heft- oder Büroklammern.
Schützen Sie den Scanner vor Feuchtigkeit. Schütten Sie kein Wasser auf oder in den Scanner.

Wenn Fremdmaterialien (wie z. B. metallische Gegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten) in das Innere des Scanners gelangt sind, schalten Sie bitte den Scanner augenblicklich aus und entfernen das Netzkabel aus der Steckdose. Setzen Sie sich anschließend mit Ihrer Verkaufsniederlassung oder einen autorisierten Fujitsu Scanner Servicepartner in Verbindung. Beachten Sie diese Warnung insbesondere, wenn sich kleine Kinder in der Nähe befinden.

Berühren Sie nicht das Innere des Scanners, außer wenn dies unbedingt erforderlich sein sollte.

Zerlegen oder modifizieren Sie den Scanner nicht. Das Innere des Scanners enthält Starkstromkomponenten.
Ein Berühren dieser Starkstromkomponenten könnte einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Verwenden Sie den Scanner nicht, wenn Sie einen seltsamen Geruch feststellen.

Wenn Sie feststellen, dass der Scanner eine extreme Hitze abgibt, oder andere Probleme, wie austretender Rauch oder seltsame Gerüche und Geräusche auftreten, entfernen Sie bitte augenblicklich das Netzkabel aus der Steckdose um den Scanner auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch mehr aus dem Scanner austritt, bevor Sie Ihre Verkaufsniederlassung oder einen autorisierten Fujitsu Scanner Servicepartner kontaktieren.

Benutzen Sie Aerosol-Sprays nicht in der Nähe des Scanners.

Verwenden Sie zur Reinigung des Scanners keine brennbaren Substanzen oder auf Alkohol basierende Sprays (z. B. Aerosol-Sprays).
Wenn Staub auf dem Geräteäußeren durch das Sprayen in den Scanner geblasen wird, kann dies zu Fehlfunktionen und Schäden am Gerät führen. Weiterhin können durch statische Elektrizität Funken verursacht werden, die wiederum das Spray entzünden und somit einen Brand zur Folge haben können.

Stellen Sie den Scanner nicht in der Reichweite von Kleinkindern auf.

Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie den Scanner nicht an einem Ort auf an dem er in Reichweite von Kleinkindern ist.

Berühren Sie die erhitzten Bereiche nicht.

Berühren Sie die durch den Betrieb des Scanners erhitzten Bereiche des Gerätes, wie z.b.den Boden des Scanners, nicht. Dies könnte zu leichten Verbrennungen führen.

Decken Sie den Scanner nicht ab, während er in Betrieb ist.

Der Scanner darf nicht in Betrieb genommen werden solange er mit etwas wie (z.b. einer Decke) abgedeckt ist. Es könnte zu einem Anstieg der Betriebstemperatur kommen und einen Brand verursachen.

Verwenden Sie den Scanner nicht an feuchten Plätzen.

An Orten wie (z.b. Badezimmer, Dusche oder einer Schwimmhalle) darf der Scanner nicht in Betrieb genommen werden, da er in Gefahr kommt feucht zu werden. Dies könnt einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

⚠VORSICHT

Stellen Sie den Scanner nicht auf eine unsichere Oberfläche auf.

Platzieren Sie den Scanner sicher auf Ihrer Arbeitsfläche.
Stellen Sie den Scanner nicht an einem Ort auf, an dem starke Erschütterungen auftreten oder dessen Stabilität gefährdet ist, wie beispielsweise auf einer schrägen Oberfläche.
Der Scanner könnte umfallen und Verletzungen verursachen.
Stellen Sie den Scanner auf einer sicheren Oberfläche auf, die das Gewicht des Scanners und anderer dort platzierten Geräte tragen kann.

Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen.

Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Ein Blockieren der Belüftungsöffnungen verursacht ein Ansteigen der internen Scannertemperatur. Dies kann Fehlfunktionen oder einen Brand verursachen.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Scanner. Klettern Sie nicht auf das Gerät.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Scanner.
Benutzen Sie nicht dessen Oberfläche als Arbeitsfläche für andere Arbeiten und als Ablage.
Eine falsche Installation kann Verletzungen verursachen.

Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose.

Stecken Sie den Netzstecker vollständig und soweit wie möglich in die Steckdose.

Vermeiden Sie es, die Mechanismen des Scanners während des Betriebes zu berühren.

Vermeiden Sie es, die Mechanismen des Scanners zu berühren. Die sich bewegenden, mechanischen Teile können Verletzungen verursachen.

Benutzen Sie den Scanner nicht sofort, wenn Sie diesen von einem kalten Ort in einen warmen Raum transportiert haben.

Benutzen Sie den Scanner nicht sofort, wenn Sie diesen von einem kalten Ort in einen warmen Raum transportiert haben. Der Temperaturunterschied verursacht Kondensation im Inneren des Scanners, was zu Fehlfunktionen beim Scannen führen kann. Lassen Sie daher das Gerät vor der Benutzung ein oder zwei Stunden trocknen.

Entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie den Scanner bewegen oder transportieren.

Bewegen Sie den Scanner nicht mit angeschlossenen Netz- und Schnittstellenkabel, da dies die Kabel beschädigen, einen Brand, elektrischen Schlag oder Verletzungen verursachen könnte.
Bevor Sie den Scanner bewegen oder transportieren, vergewissern Sie sich das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen und die Datenkabel zu entfernen.
Achten Sie ebenso darauf, dass der Weg frei von Hindernissen ist.

Schützen Sie den Scanner vor statischer Elektrizität.

Stellen Sie den Scanner nicht in der Nähe von starken magnetischen Feldern oder anderer elektronischer Störquellen auf.
Schützen Sie den Scanner ebenso vor statischer Elektrizität, da diese Fehlfunktionen verursachen kann.

Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Scanner für eine längere Zeit nicht benutzt wird.

Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Scanner für eine längere Zeit nicht benutzt wird.
Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Setzen Sie den Scanner nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Installieren Sie den Scanner nicht an einem Ort, an dem dieser direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder in dessen Nähe sich Heizkörper befinden. Dies verursacht ein Ansteigen der Scanner-Betriebstemperatur und kann Fehlfunktionen oder einen Brand auslösen. Stellen Sie den Scanner in einer gut belüfteten Umgebung auf.

Handhaben Sie Dokumente achtsam.

Achten Sie bei der Handhabung von Dokumenten darauf sich nicht mit diesen die Finger zu schneiden.

Achten Sie beim Transport des Scanners darauf das dieser nicht feucht wird.

Achten Sie darauf das der Scanner beim Transport im Freien, durch Regen oder Schnee nicht feucht wird.

Stellen Sie den Scanner nicht an Orten auf, die unter Vibration oder Erschütterungen stehen.

Stellen Sie den Scanner nicht an Orten auf die unter starker Vibration oder Erschütterung stehen. Dies könnte zu Fehlfunktionen des Scanners führen.

Vorsicht vor der Einzugsfeder.

Geben Sie beim Reinigen des Scanners Acht, dass keine Fremdmaterialien im Gerät verbleiben. Seien Sie weiterhin vorsichtig, sich nicht mit Ihren Händen oder dem Reinigungstuch an der Einzugsfeder (Metallteil) zu verfangen, da diese dadurch verformt werden kann und somit Verletzungsgefahr besteht.

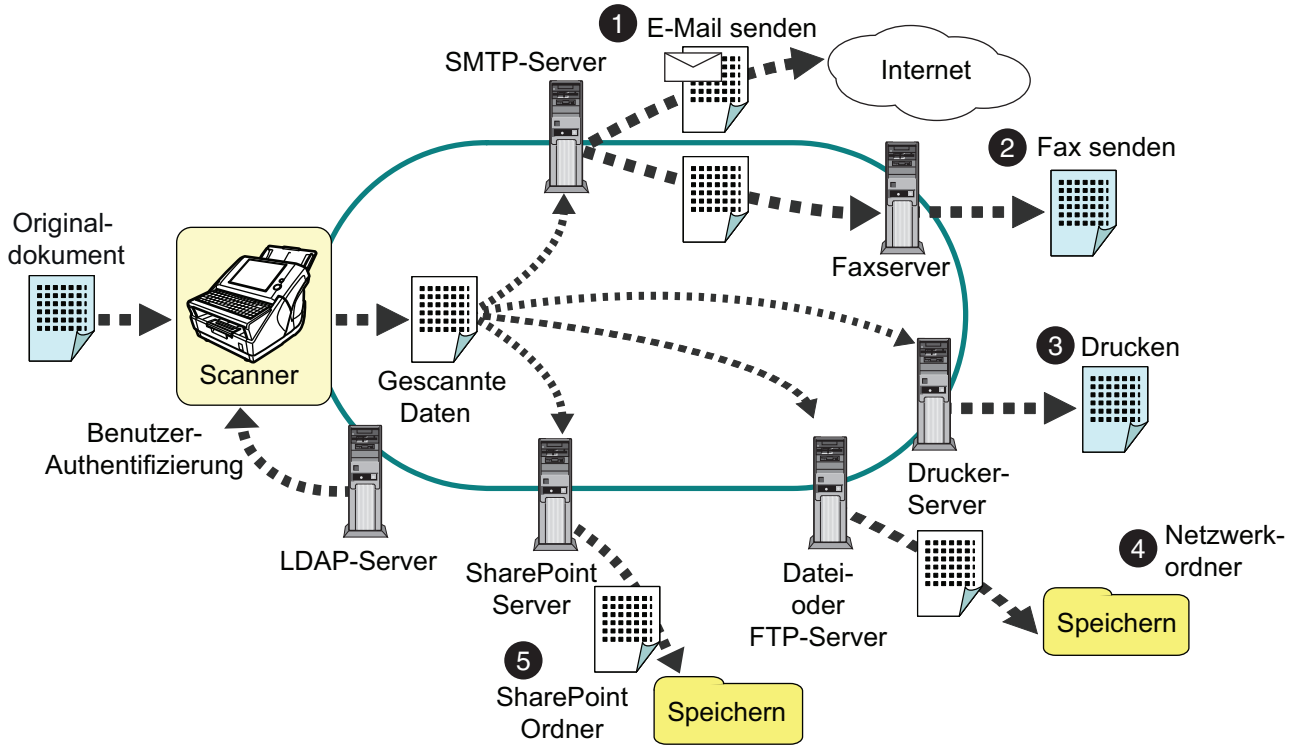
Kapitel 1 Leistungsmerkmale

1.1 Leistungsmerkmale

■ Einfaches einscannen von Dokumenten

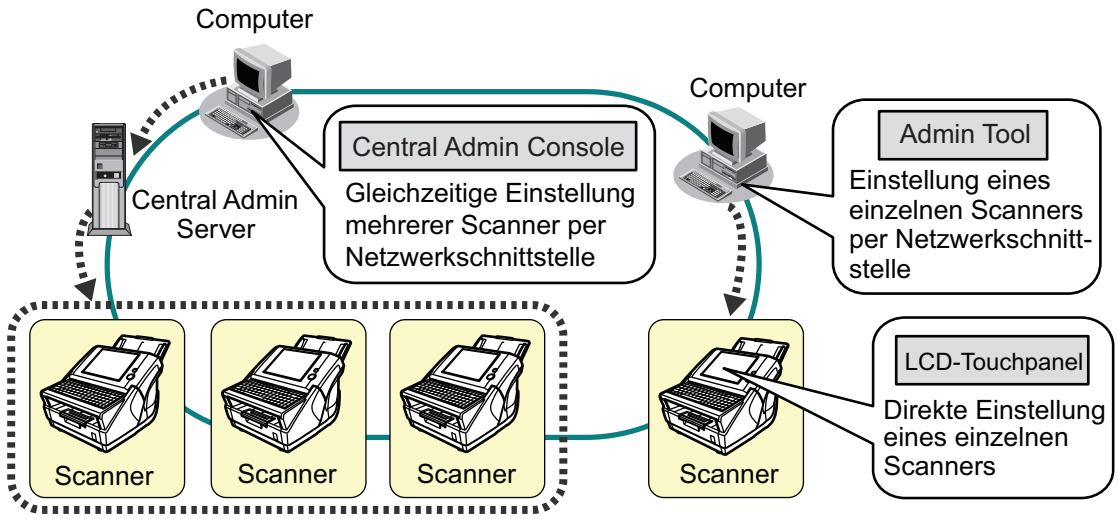
Dieser einfach zu bedienende Netzwerkscanner kann Dokumente scannen und diese dann wie folgt weiterverarbeiten:

1. Von gescannten Dokumenten erstellte Dateien können als Anlagen an E-Mails angefügt werden.
2. Gescannte Dokumente können per Fax versendet werden.
3. Gescannte Dokumente können über einen Netzwerkdrucker gedruckt werden.
4. Von gescannten Dokumenten erstellte Dateien können in Netzwerkordnern gespeichert werden.
5. Dateien gescannter Dokumente können in einem SharePoint Ordner gespeichert werden.



■ Einfache Konfiguration und Bedienung

Konfiguration und Bedienung des Scanners können auf einfache Weise über das LCD-Touchpanel, über das auf einem Computer installierte Admin Tool oder die Central Admin Console ausgeführt werden. Weitere Informationen zur Installation finden Sie im "Bedienungshandbuch".



■ Erweiterte Sicherheitsfunktionen

Dieser Scanner bietet folgende Sicherheitsfunktionen:.

- Benutzerauthentisierung durch Kennwortabfrage bei der Anmeldung.
- Durch das scannen erstellte PDF-Dateien können mit einem Kennwort versehen werden.
- Gescannte Dateien werden vom Scanner immer verschlüsselt und nachdem sie als e-mail oder Fax versand wurden, in einem Ordner gespeichert oder ausgedruckt wurden, gelöscht.

1.2 Anmelden

Nach der Anmeldung steht Ihnen der Scanner zur Verfügung. Sie können sich hierbei als Administrator, oder als Benutzer anmelden. Die Funktionen des Scanners unterscheiden sich je nach Benutzertyp:
Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".

- Administrator
  Der Administrator kann die Scanner einstellen und Verwalten.
- Benutzer
  Benutzer können Dokumente scannen und deren Daten dann versenden, drucken oder speichern.

1.3 Von der Ankunft zur Benutzung

Überprüfung des Packungsinhalts	Siehe "1.4 Überprüfen des Packungsinhaltes" (Seite 3).
↓	
Konfiguration des Scanners	Siehe "Kapitel 2 Konfiguration des Scanners" (Seite 5).
↓	
Konfiguration des Netzwerks	Siehe "Kapitel 3 Konfiguration des Netzwerks" (Seite 7).
↓	
Installation des Admin Tools	Siehe "Kapitel 4 Installation des Admin Tools" (Seite 14).
↓	
Herunterladen des Handbuchs	Siehe "Kapitel 5 Herunterladen des Handbuchs" (Seite 17). Diese Anleitung ist das Bedienugnshandbuch .
↓	
Ausführen eines Scantests	Siehe "Kapitel 6 Scantest ausführen" (Seite 19).
↓	
Einstellungen der Benutzerfunktion	Siehe das " Bedienungshandbuch".
↓	
Inbetriebnahme	Siehe das "Bedienungshandbuch".

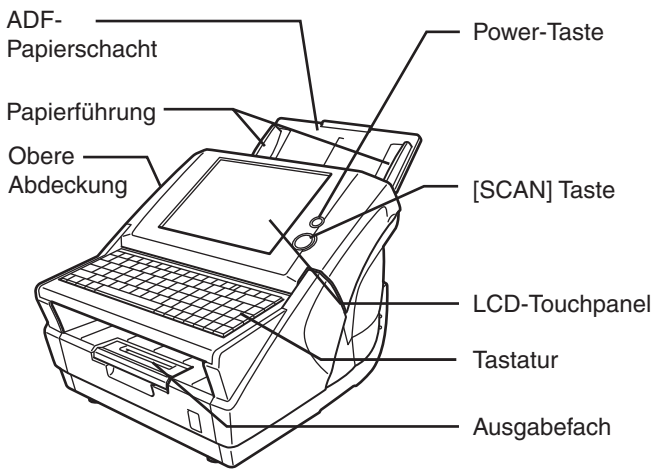
1.4 Überprüfen des Packungsinhaltes

Behandeln Sie bitte die Haupteinheit und die Einzelteile des Scanners beim Öffnen der Verpackung und Herausnehmen mit der nötigen Vorsicht.
Vergewissern Sie sich bitte, dass alle in der Liste "Überprüfen Sie den Inhalt des Versandkartons" aufgeführten Bauteile und Komponenten vorhanden sind.
Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

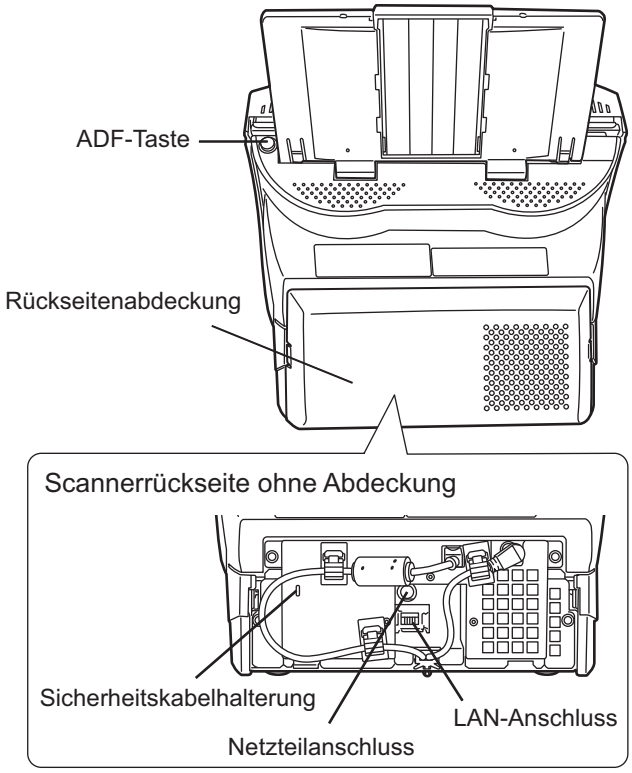
1.5 Namen und Funktionen der Teile

Dieser Abschnitt beschreibt die einzelnen Bauteile und ihre Funktionen.

■ Vorderseite

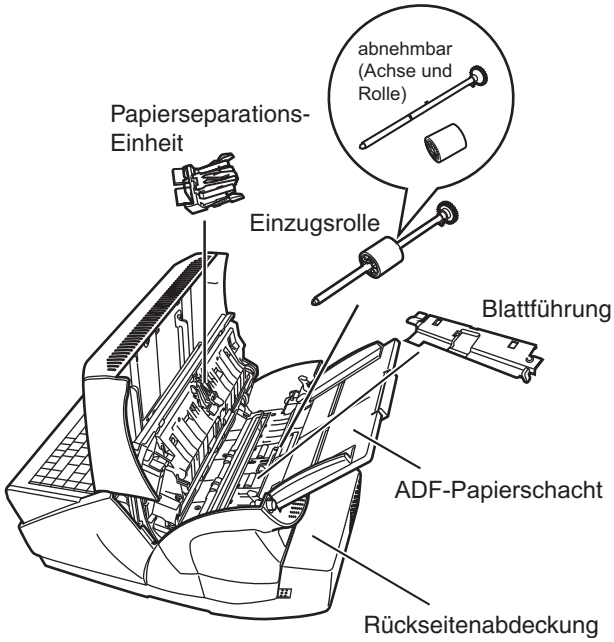


■ Rückseite



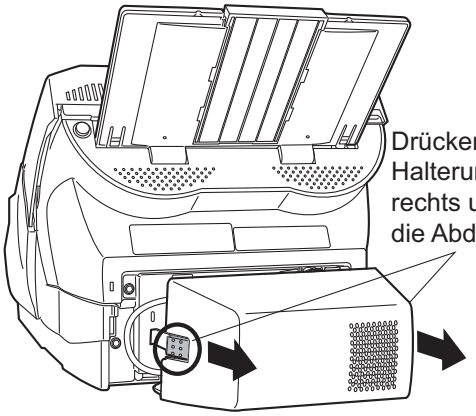
■ Entfernbare Teile

Im Folgenden werden die abnehmbaren Teile dargestellt.



ACHTUNG

Zum Abnehmen der Rückseitenabdeckung drücken Sie bitte auf die perforierten Halterungen an beiden Seiten der Abdeckung. Ziehen Sie dann die Abdeckung zum Entfernen gerade auf sich zu. Ziehen Sie Abdeckung bitte unbedingt gerade ab, um eine Beschädigung zu vermeiden.



Drücken Sie auf beide Halterungen links und rechts und ziehen dann die Abdeckung ab.

Kapitel 2 Konfiguration des Scanners

2.1 Platzbedarf

Zum Aufstellen des Scanners ist folgender Platzbedarf erforderlich:

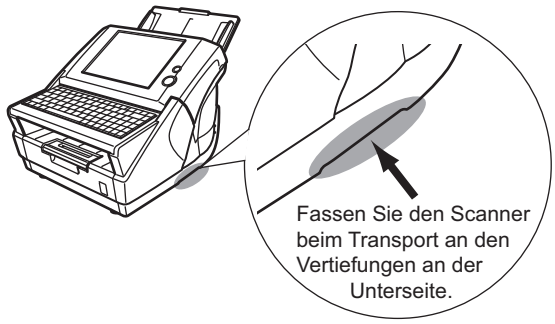
Tiefe : 700 mm
Breite : 400 mm
Höhe : 500 mm

2.2 Installation des Scanners

⚠WARNUNG

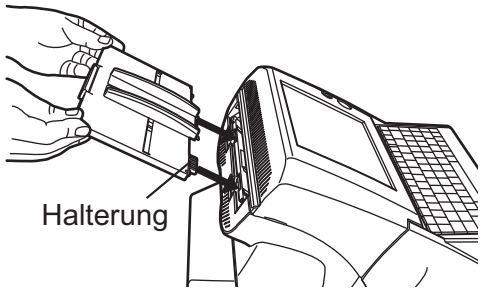
Wenn Sie den Scanner anheben oder transportieren, fassen Sie diesen bitte an den Vertiefungen an beiden Seiten der Unterseite, um einen sicheren Griff zu gewährleisten.

Wenn Sie denn Scanner nicht an den Vertiefungen fassen, kann dieser kippen oder stürzen und somit beschädigt werden.



1. Stellen Sie den Scanner auf der gewünschten Arbeitsfläche ab.
2. Bringen Sie den ADF-Papierschacht an.

   Halten Sie den ADF-Papierschacht und fügen dessen beiden Halterungen an der Unterseite wie in der Abbildung dargestellt in die entsprechenden Gegenstücke am Scanner ein. Die Papierführung zeigt dabei nach oben.

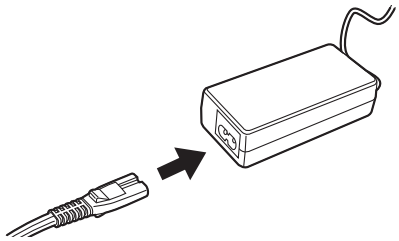


2.3 Anschließen der Kabel

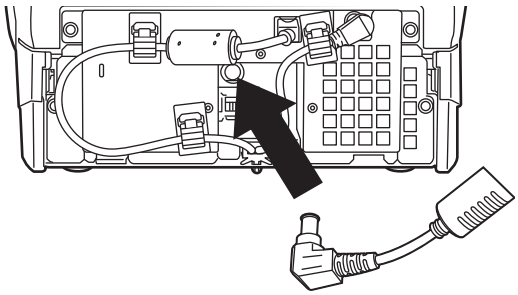
1. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzteilanschluss an.

ACHTUNG

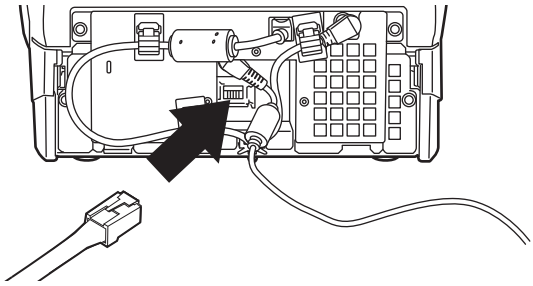
Benutzen Sie ausschließlich das vom Hersteller bereitgestellte Netzkabel.



2. Schließen Sie den Netzteilanschluss an dessen Gegenstück an der Rückseite des Scanners an.

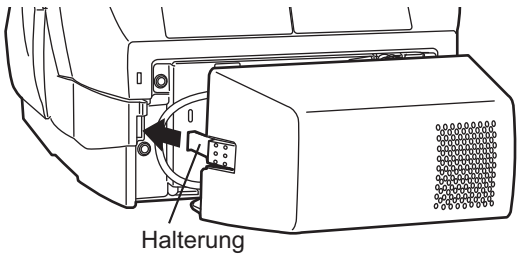


3. Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss an.



4. Bringen Sie die Rückseitenabdeckung an.

   Achten Sie dabei darauf, dass das angeschlossene Netzkabel durch die Aussparung an der Unterseite der Abdeckung austritt und nicht eingeklemmt wird.



Bringen Sie beide Halterungen bitte gleichzeitig an, um ein korrektes Anbringen der Abdeckung zu gewährleisten.

5. Schließen Sie das andere Ende des LAN-Kabels an den Netzwerk-Hub an.
6. Stecken Sie den Netzstecker des Netzkabels in eine Steckdose.

   ⇨ Die Stromversorgung ist somit gewährleistet. Der Scanner ist jedoch noch nicht betriebsbereit.

2.4 Anbringen der Tastaturabdeckung

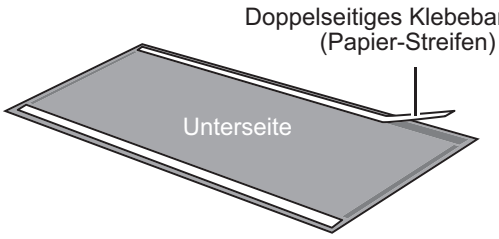
Je nach eingestellter Systemsprache ist eventuell eine andere Tastenanordnung der Tastatur erforderlich. Die Tastatur des Scanners entspricht der Englischen (US) Tastenanordnung. Der Scanner ist jedoch mit Tastaturabdeckungen der verfügbaren Landessprachen ausgestattet. Entnehmen Sie je nach getroffener Sprachauswahl die entsprechende Abdeckung aus der Packung und bringen diese wie im Folgenden beschrieben auf der Tastatur an. Da in der Grundausstattung die Englische Tastenanordnung verwendet wird, ist keine Englische Tastaturabdeckung im Lieferumfang enthalten.

ACHTUNG

Schalten Sie den Scanner vor dem Anbringen der Tastaturabdeckung aus.

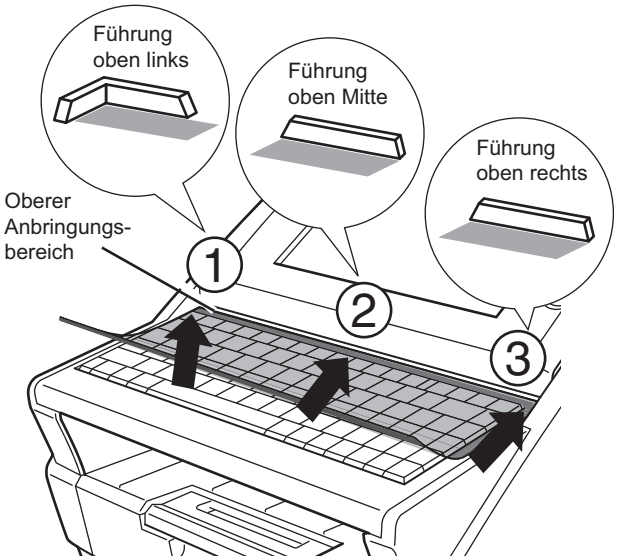
1. Reinigen Sie die Oberfläche der Tastatur.

2. Drehen Sie die Tastaturabdeckung um und entfernen Sie den Papier-Schutzstreifen vom am oberen Rand der Abdeckungsrückseite angebrachten doppelseitigen Klebeband.

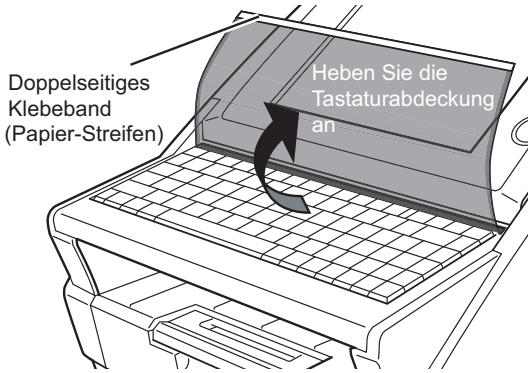


3. Richten Sie die Oberkante der Tastaturabdeckung an den hervorstehenden Führungen aus (siehe Abbildung) und bringen diese dann mit Hilfe des Klebebands an.

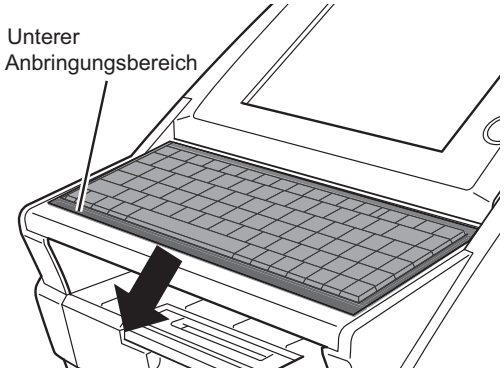
   Bringen Sie bitte zuerst die obere linke Ecke, dann die Mitte, schließlich die obere rechte Ecke der Abdeckung an.



4. Heben Sie die Tastaturabdeckung an und entfernen dann den Papier-Schutzstreifen vom am unteren Rand der Abdeckungsrückseite angebrachten doppelseitigen Klebeband.



5. Ziehen Sie die Tastaturabdeckung vorsichtig nach vorne, um diese leicht auf Spannung zu halten und bringen dann den unteren Rand der Abdeckung an.



Fahren Sie mit der Konfiguration des Netzwerks fort.

Kapitel 3 Konfiguration des Netzwerks

3.1 Anmelden

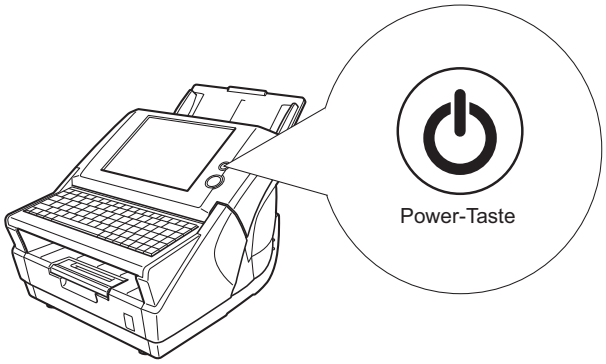
VORSICHT

Bewegen oder schütteln Sie den Scanner nicht, während er in Betrieb ist. Das Festplattenlaufwerk könnte beschädigt werden und einen Datenverlust verursachen.

Zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen müssen Sie sich als Administrator anmelden. In der Grundeinstellung lauten der Benutzername und das Kennwort für den Administrator wie folgt:

- Benutzername: admin
- Kennwort: password

1. Drücken Sie die Power-Taste.



⇨ Nachdem das System hochgefahren ist, erscheint der "Language/Keyboard Selection" Bildschirm.

ACHTUNG

Sollten Sie den Scanner ausgeschaltet haben, warten Sie bitte mindestens 10 Sekunden, bevor Sie diesen wieder einschalten.

HINWEIS

Sollte das LCD-Touchpanel nicht korrekt auf Berührungen reagieren, kalibrieren Sie dieses bitte. Siehe hierfür "Anhang A Kalibrierung des LCD-Touchpanels" (Seite 22).

2. Wählen Sie eine Sprache.

Wählen Sie die gewünschte Systemsprache. In der Grundeinstellung wird "English (US Keyboard)" verwendet.

HINWEIS

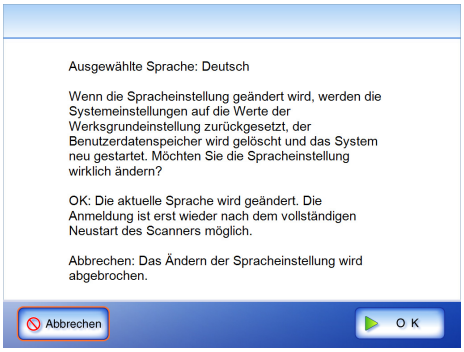
Sie können wählen, die Sprachauswahl beim nächsten Neustart erneut anzuzeigen oder nicht. Wählen Sie neben "Show this message at next start up?" die [Yes] Schaltfläche zum Wiederanzeigen der Sprachauswahl. Anderenfalls wählen Sie bitte [No]. Nachdem Sie [No] ausgewählt haben, können Sie das Nichtanzeigen wieder rückgängig machen, wenn Sie sich als Administrator anmelden und für "Soll der "Sprach/Tastaturauswahl" Bildschirm beim nächsten Start wieder angezeigt werden?" die [Ja] Schaltfläche im "Sprach/Tastatur-auswahl" Bildschirm drücken.

3. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

   ⇨ Der "Anmelden" Bildschirm erscheint.

ACHTUNG

Wenn in Schritt 2 die Sprache geändert wird, erscheint der folgende Bildschirm. Die Meldung wird in der zuvor ausgewählten Sprache angezeigt.



Wenn Sie auf die [OK] Schaltfläche drücken, wird der Scanner neu gestartet und der "Anmelden" Bildschirm angezeigt.

4. Geben Sie den Benutzernamen ein.

   Beachten Sie bitte Groß- und Kleinschreibung bei der Eingabe. Geben Sie hier bitte für den Benutzernamen "admin" ein.

5. Geben Sie das Kennwort ein.

   Beachten Sie bitte Groß- und Kleinschreibung bei der Kennworteingabe.
   Geben Sie hier bitte "password" als Kennwort ein.

6. Drücken Sie auf die [Anmelden] Schaltfläche.

   ⇨ Wurde ein gültiger Benutzername und das korrekte Kennwort eingegeben, erscheint der Bildschirm der "Systemeinstellungen" Registerkarte.

3.2 Ändern des Administratorkennworts

ACHTUNG

Falls Sie das kennwort ändern, speichern Sie es an einem sicheren Ort. Kontaktieren Sie nach Verlust des kennwortes ihren FUJITSU Scannerhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scannerservice-Händler. Bei der Wiederherstellung des Scanner könnten Kosten entstehen.

Das Administratorkennwort kann geändert werden.

1. Wählen Sie die [Systemeinstellungen] Registerkarte aus der oberen Menüleiste.

2. Drücken Sie auf die [▽] Taste in der linken Menüleiste.

   ⇨ Scrollen Sie die Menüleiste nach unten, bis der Menüpunkt [Admin-Kennwort] erscheint.

3. Drücken Sie auf die [Admin-Kennwort] Schaltfläche in der linken Menüleiste.

   ⇨ Der "Administratorkennwort ändern." Bildschirm erscheint.

4. Geben Sie in "Aktuelles Kennwort" Ihr bisheriges Kennwort ein und geben dann in "Neues Kennwort" das neue Kennwort ein. Zur Bestätigung geben Sie bitte das neue Kennwort erneut in das "Neues Kennwort bestätigen" Eingabefeld ein.

   Das Kennwort muss zwischen 7 und 127 Zeichen lang sein.
   Alphanumerische Zeichen (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden) und Symbole können verwendet werden.

5. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

   ⇨ Das neue Administratorkennwort wird somit übernommen.

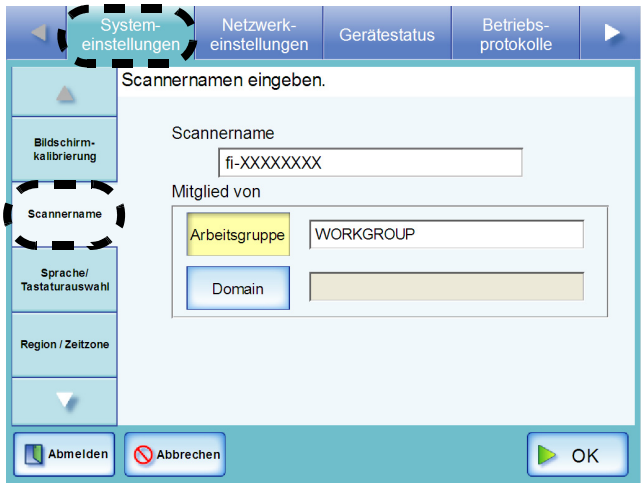
3.3 Festlegen des Scannernamens

Ein Scannername kann festgelegt werden, um eine Netzwerkbezeichnung für das Gerät zu definieren.

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Bezeichnung, die bereits für ein anderes Gerät im Netzwerk vergeben wurde.
Sollte der gleiche Name für verschiedene Geräte verwendet werden, kann dies Verbindungsfehler verursachen.

1. Wählen Sie die [Systemeinstellungen] Registerkarte in der oberen Menüleiste.
2. Wählen Sie die [Scannername] Schaltfläche in der linken Menüleiste.



➪ Der "Scannernamen eingeben." Bildschirm erscheint.

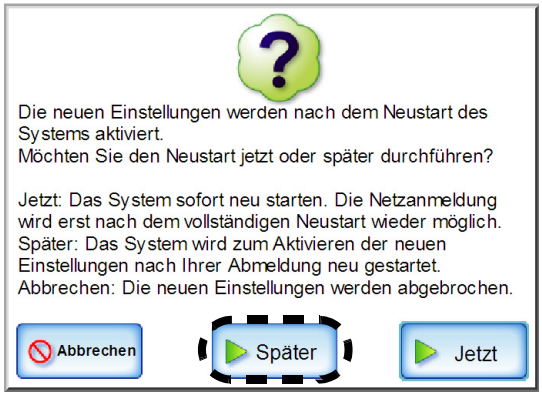
3. Geben Sie den Scannernamen ein.
   Der Scannername kann maximal 15 Zeichen enthalten.
   Es können nur alphanumerische Zeichen (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden) und Bindestriche verwendet werden.
   Der Scannername kann nicht ausschließlich aus Nummerischen Zeichen bestehen. Ein Bindestrich kann nicht als erstes Zeichen für einen Scannernamen verwendete werden.

HINWEIS

Der Scanner kann als Auftragsgruppe oder als Domainmitglied eingestellt werden.

4. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
   ➪ Eine Bestätigungsmeldung erscheint.

5. Drücken Sie auf die [Später] Schaltfläche.



➪ Der aktuelle Scannername, bzw. der nach dem Neustart verwendete Scannername wird angezeigt.

HINWEIS

Sollte für den Scanner ein im selben Netzwerk bereits existierender Scannername verwendet werden, kann dies zu Kommunikationsproblemen führen. Ist dies der Fall, treffen Sie bitte folgende Maßnahmen:

1. Entfernen Sie das LAN-Kabel, und drücken Sie die [Ausschalten] Taste auf dem LCD-Touchpanel.
2. Starten Sie den Scanner neu, ohne dabei das LAN-Kabel anzuschließen. Geben Sie daraufhin einen noch nicht anderweitig verwendeten Scannernamen ein.
3. Führen Sie einen erneuten Neustart aus.
4. Schließen Sie das LAN-Kabel wieder an den Scanner an.

Der Neustart kann nach Abschluss aller erforderlichen Einstellungen ausgeführt werden.
Stellen Sie als nächstes bitte die Region/Zeitzone ein.

3.4 Region/Zeitzone wählen

1. Wählen Sie die [Systemeinstellungen] Registerkarte aus der oberen Menüleiste.
2. Drücken Sie dann auf die [Region/Zeitzone] Schaltfläche in der linken Menüleiste.

➪ Der "Region/Zeitzone wählen." Bildschirm erscheint.

3. Drücken Sie auf die [▽] Schaltfläche neben der Zeitzonenauswahl.

   In der Grundeinstellung lautet die Zeitzone "(GMT+09:00) Osaka, Sapporo, Tokio".

   ➪ Eine Liste der verfügbaren Zeitzonen erscheint.

4. Wählen Sie eine Zeitzone.

5. Wählen Sie, ob die "Sommerzeit" ein- oder ausgeschaltet werden soll.

   Diese Option steht nur für Zeitzonen mit einer Sommerzeit zur Verfügung.

6. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

   ➪ Die Region/Zeitzone wird übernommen.

Stellen Sie als nächstes bitte die IP-Adresse und DHCP ein.

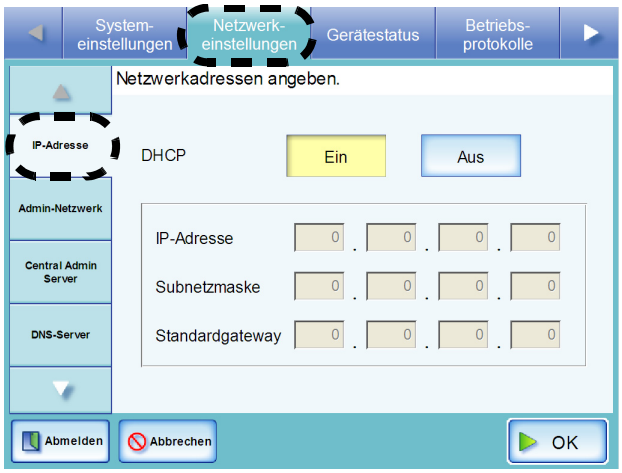
3.5 Einstellung der IP-Adresse/ DHCP

Um den Scannern an das Netzwerk anzuschließen, muss dessen IP-Adresse festgelegt werden.

ACHTUNG

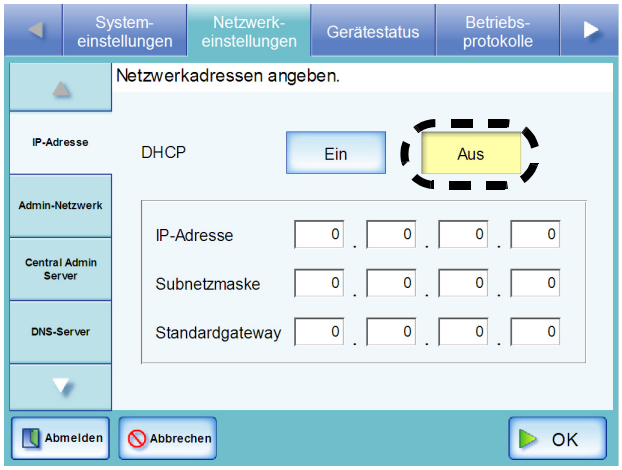
Wählen Sie keine im Netzwerk bereits verwendete IP-Adresse.
Wenn Sie eine bereits vergebene IP-Adresse festlegen, verursacht dies einen Fehler während der Einstellung.

1. Wählen Sie die [Netzwerkeinstellungen] Registerkarte aus der oberen Menüleiste.
2. Wählen Sie die [IP-Adresse] Schaltfläche in der linken Menüleiste.



➪ Der "Netzwerkadressen angeben." Bildschirm erscheint.

3. Stellen Sie die IP-Adresse des Scanners ein. Dies wird eventuell automatisch ausgeführt, wenn Sie auf die DHCP [Ein] Schaltfläche drücken.
   Die IP-Adresse kann ebenso manuell eingegeben werden. Drücken Sie hierfür auf die DHCP [Aus] Schaltfläche und geben dann die folgenden numerischen Adressen ein:
   - IP-Adresse
   - Subnetzmaske
   - Standardgateway



4. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

   ⇨ Die eingegebenen Informationen werden übernommen.

HINWEIS

Sollte eine im selben Netzwerk bereits existierende IP-Adresse verwendet werden, kann dies zu Kommunkations-problemen führen. Ist dies der Fall, treffen Sie bitte folgende Maßnahmen:

1. Entfernen Sie das LAN-Kabel, und drücken Sie die [Ausschalten] Taste auf dem LCD-Touchpanel.
2. Starten Sie den Scanner neu, ohne dabei das LAN-Kabel anzuschließen. Geben Sie daraufhin eine noch nicht anderweitig verwendete IP-Adresse ein.
3. Führen Sie einen erneuten Neustart aus.
   Schließen Sie das LAN-Kabel wieder an den Scanner an.

Wenn für DHCP "Ein" ausgewählt wurde, werden folgende Einstellungen vom DHCP festgelegt:

- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Standardgateway
- DNS-Server
- WINS-Server
- Domainanhang

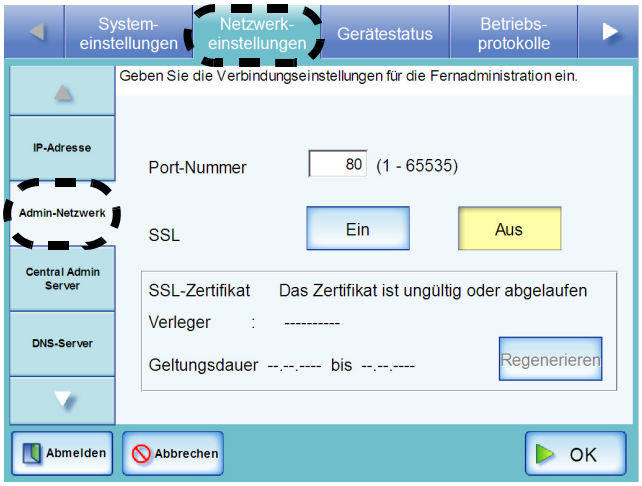
Auch wenn der DNS- oder WINS-Server eingestellt wurde, wird den Scannereinstellungen Priorität (über die DHCP-Einstellungen) erteilt.

Führen Sie als nächstes bitte die Einstellungen des Admin-Netzwerkes aus.

3.6 Einstellungen des Admin-Netzwerkes

Einstellung des Netzwerkes zur Verbindung mit einem Scanner vom Admin Tool oder dem Central Admin Server.

1. Wählen Sie die [Netzwerkeinstellungen] Registerkarte aus der oberen Menüleiste.
2. Wählen sie die [Admin-Netzwerk] Schaltfläche aus der linken Menüleiste.



   ⇨ Der "Admin-Netzwerk" Bildschirm erscheint.

3. Geben sie eine Port-Nummer ein, diese Nummer sollte zwischen 1 und 65535 sein. Diese Nummer wird vom Scanner zur Kommunikation mit dem Admin Tool oder dem Admin Server benutzt.

   Die Grundeinstellung ist 80.

ACHTUNG

- Die Portnummern 135, 139, 445, sowie die Nummern 1025 bis 1124 können nicht verwendet werden da diese bereits im Server reserviert sind.
- Falls andere Portnummern als HTTP:80, HTTPS:443 bestimmt werden müssen, empfehlen wir Nummern über 5000 zu verwenden. Falls eine niederige Nummer als 5000 bestimmt wird, verifizieren sie erst deren Verbindbarkeit mit dem Admin Tool.

4. Wählen sie ob SSL aktiviert werden soll oder nicht.

   Drücken der [Ein] Schaltfläche aktiviert SSL . Nachdem SSL aktiviert ist drücken sie die [Regenerieren] Schaltfäche um ein neues SSL Zertifikat zu erstellen. Nachdem ein neues SSL- Zertifikat erstellt worden ist, sind dessen Inhalte geändert.Die Inhalte des SSL-Zertifikats sind folgende.

   - Verleger

     Zeigt den Verleger des SSL-Zertifikats.

   - Geltungsdauer

     Zeigt das Ablaufdatum des SSL-Zertifikats.Das Ablaufdatum ist fünf Jahre nach dem Datum, an dem das Zertifikat erstellt wurde.

     Drücken der [Aus] Schaltfläche deaktiviert SSL

5. Drücken sie die [OK] Schaltfläche.

   ⇨ Die Kommunikationseinstellungen wurden übernommen.

ACHTUNG

Folgende Einstellungskombinationen sind nicht möglich.

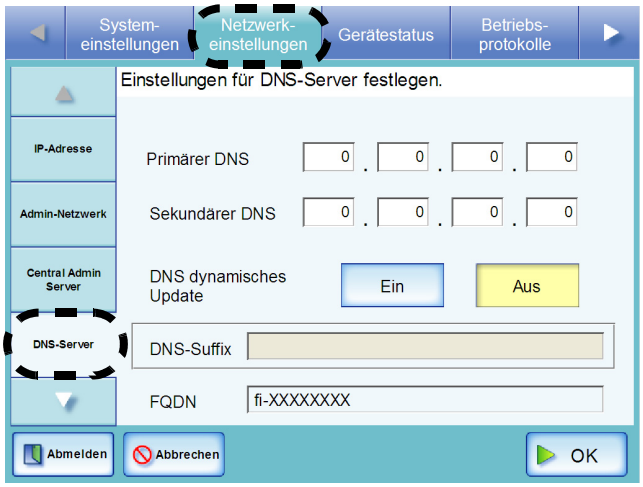
- Port Number "80" und SSL "Ein"
- Port Number "443" und SSL "Aus"

Führen sie als nächstes bitte die Einstellungen des DNS-Servers aus.

3.7 Einstellung des DNS-Servers

Der Primäre und Sekundäre DNS kann festgelegt werden.

1. Wählen Sie die [Netzwerkeinstellungen] Registerkarte aus der oberen Menüleiste.
2. Wählen Sie die [DNS-Server] Schaltfläche in der linken Menüleiste.



⇨ Der "Einstellungen für DNS-Server festlegen." Bildschirm erscheint.

3. Geben Sie die folgenden numerischen Adressen ein:

   - Primärer DNS
   - Sekundärer DNS

   Wenn eine Einstellung des DNS-Servers nicht erforderlich ist, geben Sie bitte "0.0.0.0" ein.

ACHTUNG

Die Sekundäre DNS-Adresse kann nur festgelegt werden, wenn zuvor die Primäre DNS-Adresse angegeben wurde.

HINWEIS

DNS Dynamic Update und DNS Suffix können auch eingestellt werden. Der aktuelle FQDN wird für den FQDN angezeigt. Falls der Scanner nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, wird der FQDN eventuell nicht korrekt angezeigt.

4. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.

   ⇨ Die eingegebenen Informationen werden übernommen.

Führen Sie als nächstes bitte die Konfiguration des WINS-Servers aus.

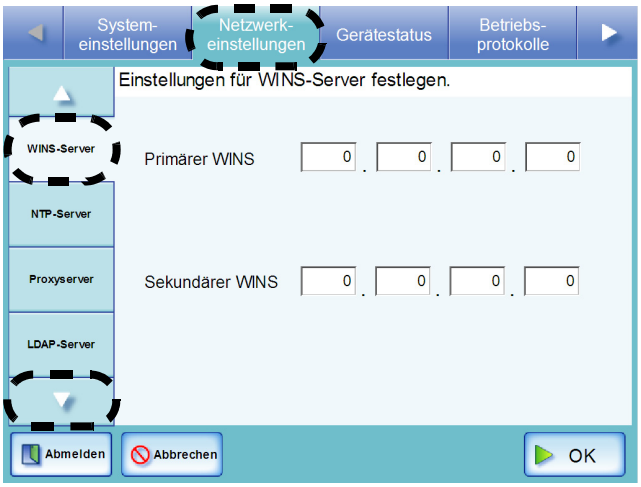
3.8 Einstellung des WINS-Servers

Ein Primärer und Sekundärer WINS kann festgelegt werden.

1. Wählen Sie die [Netzwerkeinstellungen] Registerkarte aus der oberen Menüleiste.
2. Drücken Sie auf die [▽] Schaltfläche in der linken Menüleiste.

   ⇨ Scrollen Sie die linke Menüleiste so weit nach unten, bis die [WINS-Server] Schaltfläche erscheint.

3. Wählen Sie die [WINS-Server] Schaltfläche in der linken Menüleiste.



➪ Der "Einstellungen für WINS-Server festlegen." Bildschirm erscheint.

4. Geben die folgenden numerischen Adressen ein:
   - Primärer WINS
   - Sekundärer WINS
     Ist die Einstellung des WINS-Servers nicht erforderlich, geben Sie bitte "0.0.0.0" ein.

ACHTUNG

Die Einstellung "Sekundärer WINS" kann nur festgelegt werden, wenn zuvor "Primärer WINS" konfiguriert wurde.

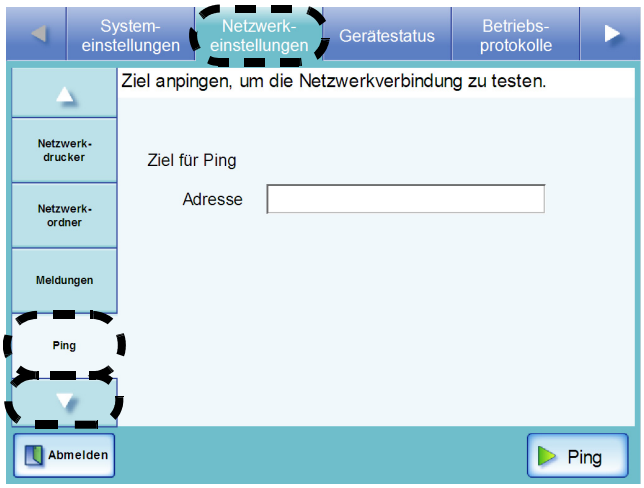
5. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
   ➪ Die eingegebenen Informationen werden übernommen.

Überprüfen Sie als nächstes bitte die Netzwerkverbindung.

3.9 Netzwerkverbindung überprüfen

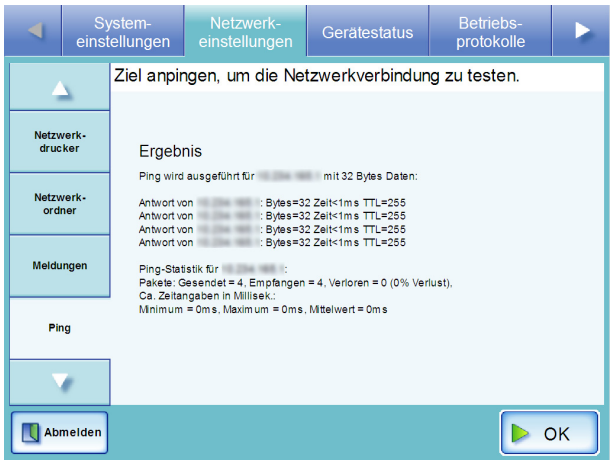
Die Netzwerkverbindung kann über einen Ping-Test überprüft werden.

1. Wählen Sie die [Netzwerkeinstellungen] Registerkarte aus der oberen Menüleiste.
2. Drücken Sie auf die [▽] Schaltfläche in der linken Menüleiste.
   ➪ Scrollen Sie das Menü so weit nach unten, bis die [Ping] Schaltfläche erscheint.
3. Wählen sie die [Ping] Schaltfläche in der linken Menüleiste.



➪ Der "Ziel anpingen, um die Netzwerkverbindung zu testen." Bildschirm erscheint.

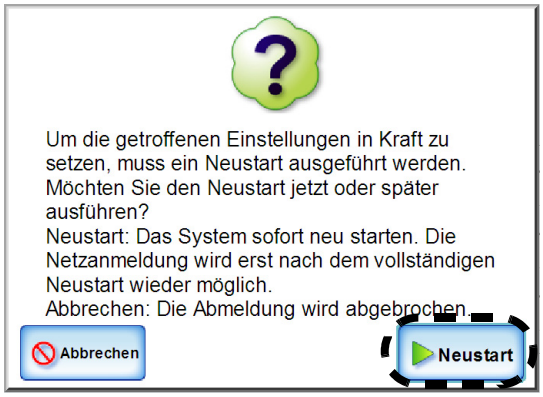
4. Geben Sie die IP-Adresse, den Host-Namen oder FQDN des Servers ein, der für die Überprüfung der Netzwerkverbindung verwendet werden soll.
   - Für eine IP-Adresse
     Das folgende Format sollte verwendet werden xxx.xxx.xxx.xxx (xxx steht für einen Wert von 0 bis 255).
   - Für einen Host-Namen oder FQDN
     Bis zu 255 Zeichen können verwendet werden.
5. Drücken Sie auf die [Ping] Schaltfläche.
   ➪ Ein Ping-Test wird ausgeführt und dessen Ergebnis angezeigt. Wird für das Ergebnis "Verloren=0 (0% Verlust)" angezeigt, funktioniert die Netzwerkverbindung fehlerfrei. Sollte ein anderes Ergebnis angezeigt werden siehe "Überprüfung grundlegender Netzwerkoperationen mit einem Ping-Test" (Seite 27).



Nachdem Sie alle Einstellungen getroffen haben, führen Sie bitte einen Neustart des Systems aus.

3.10 System neu starten

1. Drücken Sie auf die [Abmelden] Schaltfläche.
   ➪ Das Bestätigungsfenster erscheint.
2. Drücken Sie auf die [Neustart] Schaltfläche.



➪ Der Scanner wird neu gestartet und der "Anmelden" Bildschirm erscheint.

Installieren Sie bitte als nächstes den Network Scanner.

Kapitel 4 Installation des Admin Tools

Neben dem LCD-Touchpanel kann der Scanner vom Administrator auch über einen Computer konfiguriert werden. Hierfür wird die Netzwerkschnittstelle "Network Scanner Admin Tool" benötigt. Installieren Sie diese bitte auf einem am Netzwerk angeschlossenen Computer.
Über das Admin Tool kann jeweils ein Scanner eingestellt werden. Über die Central Admin Console können mehrere Scanner gleichzeitig eingestellt werden. Weitere Informationen zur Central Admin Console finden Sie im "Bedienungshandbuch".
Im Folgenden werden die Vorgehensweise und die Systemanforderungen hierfür beschrieben.

- Software (Deutsche Versionen)
  - Betriebssystem
    - Windows XP (Service Pack 3 oder aktueller)
    - Windows Vista (Service Pack 1 oder aktueller)
    - Windows 7
    - Windows 8
    - Windows Server 2003 (Service Pack 2 oder aktueller)
    - Windows Server 2008
    - Windows Server 2012
  - .NET Framework
    Das zu verwendende .NET Framework richtet sich nach Ihrem Betriebssystem.

Betriebssystem	.NET Framework (*1)
Windows XP Windows Vista Windows 7 Windows Server 2003 Windows Server 2008	.NET Framework 2.0 (Service Pack 2 oder aktueller) .NET Framework 3.0 (Service Pack 2 oder aktueller) .NET Framework 3.5 (Service Pack 1 ooder aktueller)
Windows 8 Windows Server 2012	.NET Framework 4.5

  - Webbrowser
    - Internet Explorer 6.0 (Service Pack 2) oder aktueller (*2)
- Hardware
  - 32 MB freier Speicher
  - 64 MB freier Festplattenspeicher
  - Jeder Klient-Computer, der die unterstützte Software ausführen kann.
  - XGA-Monitor oder hochwertiger
  - LAN-Kabel
  - Zeigegerät (z.b. Maus)

*1: Falls .NET Framework nicht auf dem Computer installiert ist, erscheint eine Hinweismeldung.
Laden Sie .NET Framework von der Microsoft Webseite herunter und installieren das Programm dann auf Ihrem Computer.
Überprüfen Sie vor der Installation von .NET Framework den verfügbaren Festplattenspeicher. Für .NET Framework 2.0 werden ungefähr 500 MB freier Festplattenspeicher benötigt.

*2: Vergewissern Sie sich, dass der aktuellste Sicherheits-Patch installiert wurde. Ist dies nicht der Fall, kann das Herunterladen von Daten (wie zum Beispiel das Handbuch) nicht ausgeführt werden. Für Windows XP, muss das Patch "KB933566" für den Internet Explorer installiert worden sein.
Sollten Downloads nicht möglich sein,entfernen Sie die Markierung aus dem [Verschlüsselte Seiten nicht auf dem Datenträger speichern] Kontrollkästchen unter [Erweitert] in den [Internetoptionen] im Internet Explorer und versuchen Sie es erneut.
Im Internet Explorer 10 müssen die [Einstellungen der Kompatibilitätsansicht] so konfiguriert sein, dass die angegebene URL in der Kompatibilitätsansicht angezeigt wird.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Spracheinstellung für den Computer, auf dem Sie das Admin Tool und den User Editor installiert haben, mit der Spracheinstellung der Scanner übereinstimmt.

1. Geben sie den Scannernamen im URL-Eingabefeld ihres Web-Browsers an.

   Abhängig von den vorigen Einstellungen in Punkt "3.6 Einstellungen des Admin-Netzwerkes" (Seite 11), sind folgende URL zu verwenden:
   - SSL ist [AUS], keine Änderung der Port-Nummer
     http://scanner_name oder IP_addresse/
   - SSL is [AUS], Änderung der Port-Nummer
     http://scanner_name oder IP_addresse:port_nummer/
     Für port_number, geben sie bitte die geändertePort-Nummer ein.
   - SSL ist [EIN], keine Änderung der Port-Nummer
     https://scanner_name oder IP_addresse/

- SSL ist [EIN], Änderung der Port-Nummer
  https://scanner_name oder
  IP_addresse:port_nummer/
  Für port_number, geben sie bitte die geänderte Port-Nummer ein.

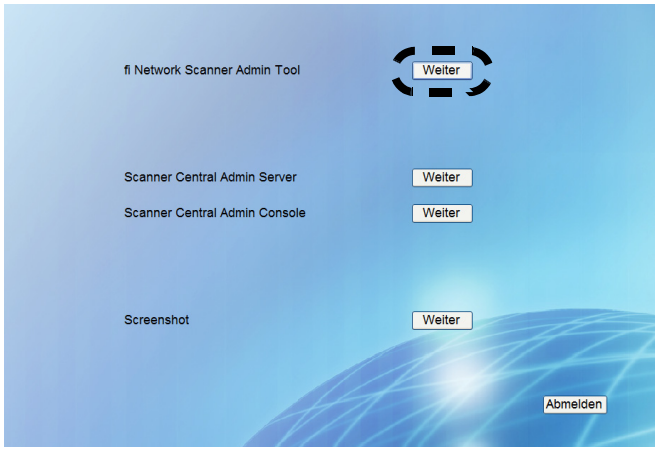
  Für SSL wird das "Sicherheitsalarm" Fenster während der Verbindung angezeigt.
  Drücken sie bitte die [JA] Schaltfläche auf dem "Sicherheitsalarm" Fenster.

  ⇨ Der "Anmelden " Bildschirm erscheint.

2. Geben "Benutzername" und "Kennwort" ein und klicken dann auf die [Anmelden] Taste.

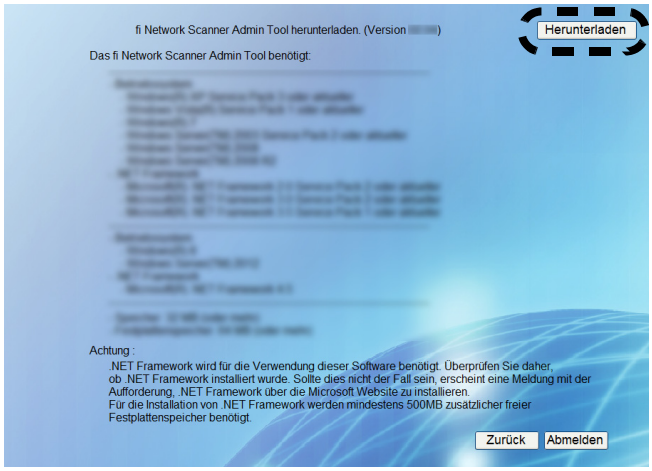
⇨ Der "Handbuch herunterladen" Bildschirm erscheint.

3. Klicken sie auf die [Weiter] Taste, um zum [fi Network Scanner Admin Tool] zu gelangen.



⇨ Der Download-Bildschirm des Admin Tools erscheint.

4. Klicken sie auf die [Herunterladen] Taste.

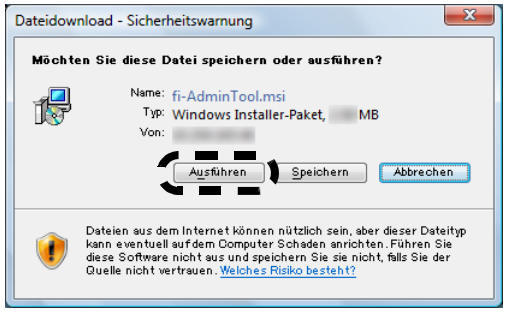


ACHTUNG

- Während einer Administratoren oder Benutzeroperation ist kein Herunterladen möglich.
- Schliessen Sie den Web-Browser nicht, oder melden sie sich nicht ab bevor eine Installation beendet ist.

⇨ Das "Dateidownload - Sicherheitswarnung" Fenster erscheint

5. Klicken sie auf die [Ausführen] Taste.

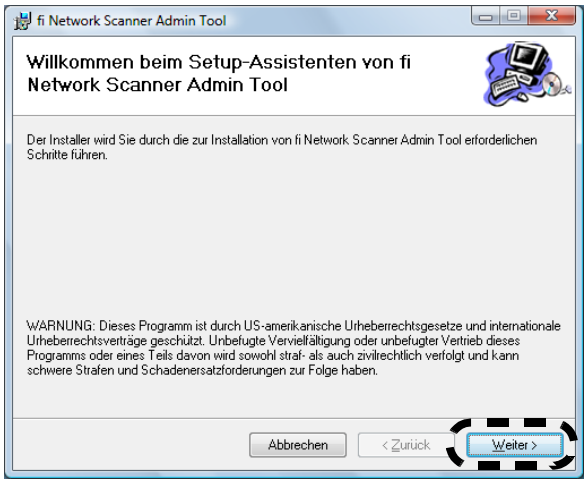


⇨ Der fi Network Scanner Admin Tool Setup-Assistent erscheint.

HINWEIS

Falls .NET Framework 2.0 nicht auf dem Computer installiert ist, erscheint eine Hinweismeldung. Laden Sie .NET Framework 2.0 von der Microsoft Webseite herunter, und installieren Sie es auf ihrem Computer. Führen Sie bitte nach der Installation Schritt 1 erneut aus.

6. Klicken Sie auf die [Weiter] Taste.



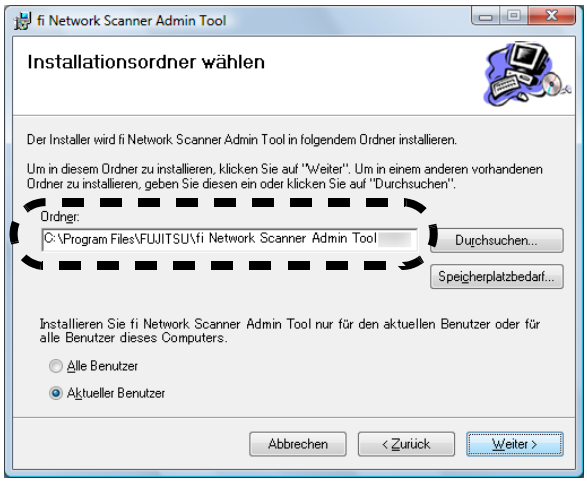
➪ Das "Installationsordner wählen" Fenster erscheint.

7. Bestimmen Sie den Ordner, in dem das Admin Tool installiert werden soll.

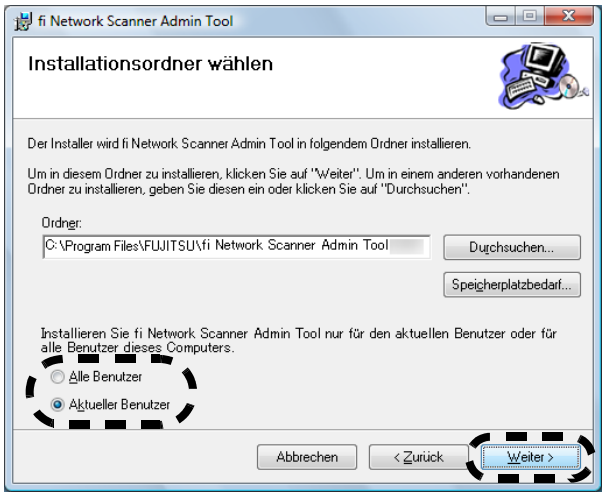
Klicken Sie auf die [Durchsuchen] Taste, um einen anderen Ordner auszuwählen.
Um den freien Speicher des ausgewählten Ordners zu überprüfen, klicken Sie bitte auf die [Speicherplatzbedarf] Taste.

ACHTUNG

Wenn das Verzeichnis des Installations-pfads (einschließlich Ordnerpfad und Dateiname) mehr als 259 Zeichen enthält, schlägt die Installation fehl. Wählen Sie daher einen Ordner, dessen Verzeichnis-pfad weniger als 259 Zeichen enthält.



8. Bestimmen Sie, ob das Network Scanner Admin Tool nur für den aktuellen Benutzer, oder für alle Benutzerkonten installiert werden soll. Klicken Sie anschließend auf die [Weiter] Taste.



➪ Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, bis die Meldung "fi Network Scanner Admin Tool wurde erfolgreich installiert." Meldung erscheint. Klicken Sie dann auf die [Schließen] Taste.

➪ Melden Sie sich bitte nach der Installation aus dem Scanner ab und schließen den Web-Browser.

➪ Das Network Scanner Admin Tool kann nun verwendet werden.
Wählen Sie aus dem [Start] Menü [Alle Programme] - [fi-scanner V2] - [fi Network Scanner Admin Tool] zum Starten des Admin Tools.

Für weitere Details über die Konfiguration über das Admin Tool, bzw. dessen Deinstallation, siehe das "Bedienungshandbuch".

Laden Sie als nächstes bitte das " Bedienungshandbuch" herunter.

Kapitel 5 Herunterladen des Handbuchs

Zusätzlich zu diesem Handbuch ("Los Geht's"), steht Ihnen ebenso das "Bedienungshandbuch" zur Verfügung.
Das "Bedienungshandbuch" enthält Information über die Scannereinstellungen und die Bedienverfahren des Scanners.
Nehmen Sie bitte für die Bedienung des Scanners Bezug auf das Bedienungshandbuch.
Beim "Bedienungshandbuch" handelt es sich um eine PDF-Datei, die mit dem
Adobe Reader(*).eingesehen werden kann.
* Adobe Reader kann von der folgenden Website heruntergeladen werden:
`http://www.adobe.com/`

Melden Sie sich über die Netzwerkschnittstelle zum Herunterladen des "Bedienungshandbuchs" bitte als Administrator an.
Führen Sie bitte folgendes aus:

1. Wählen Sie aus dem [Start] Menü [Alle Programme] - [fi-scanner V2] und klicken dann auf [fi Network Scanner Admin Tool].

   ⇨ Das Network Scanner Admin Tool wird somit gestartet.

2. Bestimmen Sie im Eingabefeld des unten dargestellten Dialogfelds die Zugriffsdaten des gewünschten Scanners.

   Geben Sie die IP-Adresse, den Scannernamen oder den FQDN des Scanners ein.

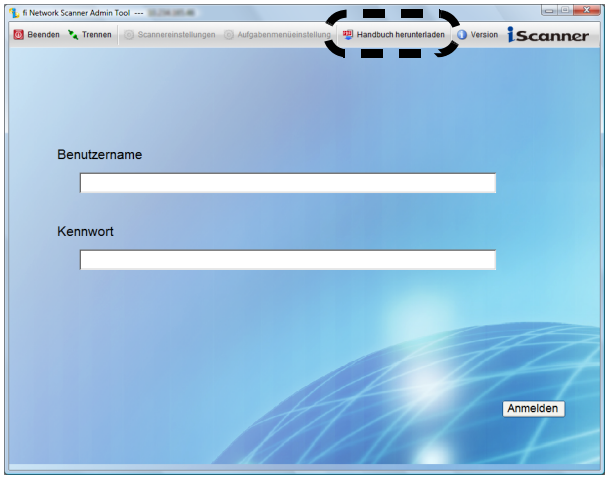
ACHTUNG

- Falls die Port-Nummer in Punkt "3.6 Einstellungen des Admin-Netzwerkes" (Seite 11) geändert wurde, geben sie bitte die geänderte Nummer im Feld "Port-Nummer" ein.
- Falls mit einer anderen Port-Nummer als der festgelegten Nummer eine Verbindungsversuch ausgeführt wird, erscheint erst nach bis zu 20 Sekunden eine Verbindungsfehlermeldung.
- Um SSL zu benutzen, wählen Sie das [HTTPS verwenden] Kontrollkästchen.
- Falls das Admin Tool gestartet wird ohne das genügend freier Speicherplatz zur Verfügung steht, kann es zu einem Skriptfehler kommen. Vergewissern Sie sich das genügend freier Speicherplatz zur Verfügung steht und führen Sie den Vorgang erneut durch.

3. Drücken Sie auf die [Verbinden] Schaltfläche.

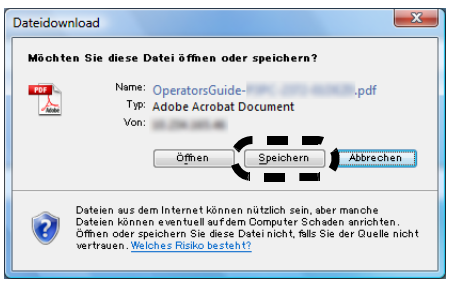
   ⇨ Der "Anmelden" Bildschirm erscheint.

4. Klicken Sie auf die [Handbuch herunterladen] Schaltfläche.



   ⇨ Das "Dateidownload" Dialogfeld erscheint.

5. Klicken Sie auf die [Speichern] Taste.

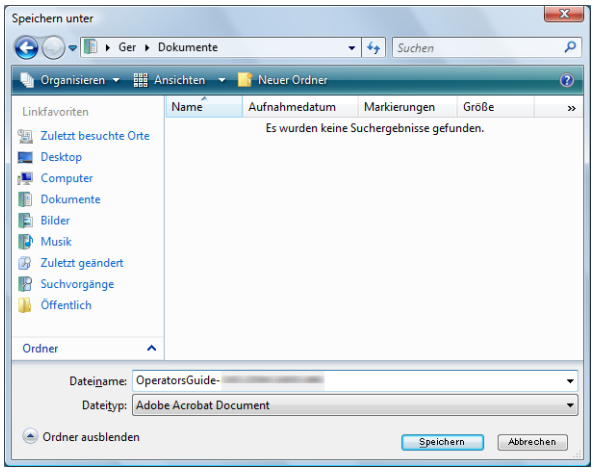


   ⇨ Das "Speichern unter" Fenster erscheint.

ACHTUNG

Wenn Sie auf [Handbuch herunterladen] geklickt haben, wobei Adobe Reader nicht installiert ist, wird wenn Sie im "Datei Download" Dialogfeld auf die [Öffnen] Taste klicken, eventuell ein "Verbindungsfehler" angezeigt.

6. Wählen Sie einen Ordner und geben den gewünschten Dateinamen ein.



7. Klicken Sie auf die [Speichern] Taste.

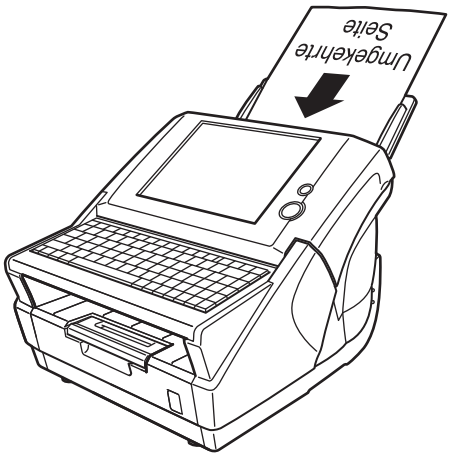
   ⇨ Die Datei wird gespeichert.

Führen Sie als nächstes bitte einen Scantest aus.

Kapitel 6 Scantest ausführen

Führen Sie bitte einen Scantest aus, um die korrekte Funktion des Scanners zu überprüfen. Melden Sie sich bitte hierzu als regulärer Benutzer an.

1. Legen Sie die zu scannenden Dokumente in den Scanner ein.



➪ Der "Anmelden" Bildschirm erscheint.Ist der Scanner auf automatische Anmeldung eingestellt sein, wird der "Anmelden" Bildschirm nicht angezeigt und sie können direkt zu Schritt 4 übergehen.

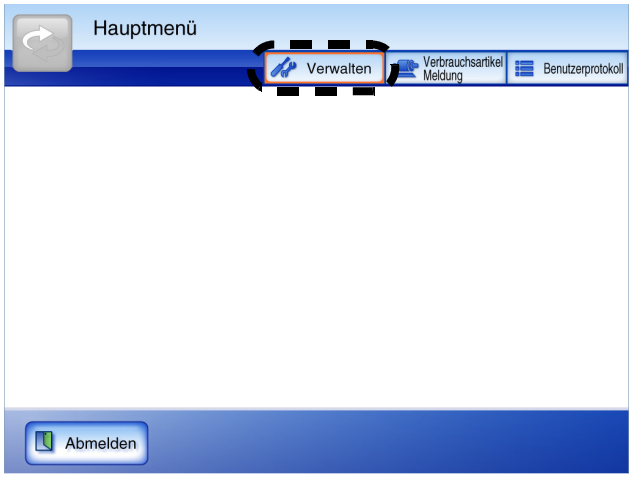
2. Geben Sie im "Anmelden" Bildschirm bitte "Benutzername" und "Kennwort" ein.

Geben Sie bitte für "Benutzername" und "Kennwort" jeweils "guest" ein.

3. Drücken Sie auf die [Anmelden] Schaltfläche.

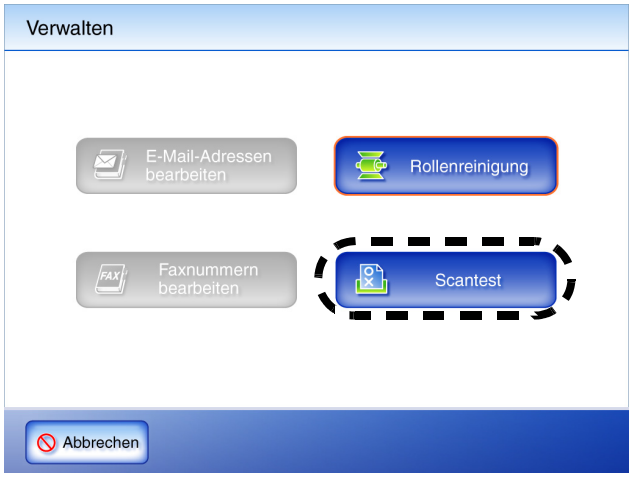
➪ Haben Sie einen gültigen Benutzernamen und das korrekte Kennwort eingegeben, erscheint das "Hauptmenü".

4. Drücken Sie im "Hauptmenü" Bildschirm auf die [Verwalten] Schaltfläche.



➪ Der "Verwalten" Bildschirm erscheint.

5. Drücken Sie auf die [Scantest] Schaltfläche.



➪ Die momentan aktivierten Einstellungen für den Scantest werden angezeigt.

6. Drücken Sie auf die [Scannen] Schaltfläche.

➪ Das Dokument wird gescannt. Nach Abschluss des Scanvorgangs erscheint der "Scananzeige" Bildschirm.

7. Überprüfen Sie das Scanergebnis.

8. Drücken Sie auf die [OK] Schaltfläche.
   ⇨ Der "Verwalten" Bildschirm wird erneut angezeigt.

■ Wenn der Scan erfolgreich ausgeführt wurde

Fahren Sie mit den im Kapitel 1 des "Bedienungshandbuchs" beschriebenen Konfigurationen fort.

ACHTUNG

Um die Anmeldung mit dem Gastkonto zu deaktivieren, wählen Sie [Aus] für "Gastkonto" im [Systemeinstellungen] Bildschirm in der [Anmeldeeinstellungen] Registerkarte.

HINWEIS

Sie können ein Backup der Systemeinstellungen und der Benutzerdaten über [Verwaltung], [Benutzerdatenspeicher] oder [Systemeinstellungsdatei] erstellen. Dies ist nur über die Netzwerkschnittstelle (Network Scanner Admin Tool) möglich. Es wird empfohlen, in regelmäßigen Abständen ein Backup zu erstellen.
Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".

■ Wenn der Scan fehlgeschlagen ist

Wenn die obere Abdeckung geöffnet ist

- Nachricht
  Eventuell ist die obere Abdeckung offen. Schließen Sie sie und legen Sie die Dokumente erneut ein.
- Aktion
  Schließen Sie die obere Abdeckung und führen dann den Scan erneut aus.

Wenn kein Dokument eingelegt ist

- Nachricht
  Dokument nicht gefunden. Prüfen Sie, ob die seitlichen Führungsschienen korrekt justiert sind und legen Sie das Dokument erneut in den autom. Dokumenteneinzug ein.
- Aktion
  Legen Sie ein Dokument ein und führen dann den Scan erneut aus.

Wenn ein Mehrfacheinzug erkannt wurde

- Nachricht
  Fehler beim Einzug: Die Dokument(e) entsprechen nicht der eingestellten Papiergröße, der autom. Dok.-Einzug hat mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen oder die Vorlagen sind nicht zum Scannen geeignet. Entfernen Sie die Dokumente aus dem autom. Dokumenteneinzug, prüfen Sie sie und versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie das Handbuch zu Rate.
- Aktion
  Entfernen Sie das mehrfacheingezogene Dokument und führen dann den Scan erneut aus.

Wenn ein Papierstau aufgetreten ist

- Nachricht
  Papierstau. Entfernen Sie die Dokumente aus dem autom. Dokumenteneinzug und versuchen Sie es erneut.
- Aktion
  Wird in der "Scananzeige" das Dokument teilweise angezeigt, drücken Sie bitte auf die [OK] Schaltfläche. Entfernen Sie alle nicht gescannten Dokumente aus dem ADF. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Scanners und entfernen das eingeklemmte Dokument aus dem Inneren des Scanners. Schließen Sie die Abdeckung und führen dann erneut über den "Verwalten" Bildschirm einen Scantest aus.

Wenn ein Problem des Scanners festgestellt wurde

- Nachricht
  Initialisierung des Scanners fehlgeschlagen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Der Administrator sollte sich mit dem FUJITSU Scanner-Fachhändler oder einem autorisierten FUJITSU Scanner-Dienstanbieter in Verbindung setzen.
- Aktion
  Versuchen Sie folgendes:
  - Falls der Scanner nicht automatisch neu startet drücken Sie die [Ausschalten] Taste auf dem "Anmelden" Bildschirm um den Scanner abzuschalten, und schalten den Scanner dann erneut an um ihn neuzustarten.
  - Falls der Fehler nach dem Neustart erneut auftritt, drücken Sie die [Ausschalten] Taste auf dem "Anmelden" Bildschirm und entfernen Sie bitte das Netzkabel des Scanners. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schließen dann das Netzkabel zum erneuten Einschalten des Scanners wieder an. Wird der Fehler erneut angezeigt, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Händler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Wenn andere Fehler auftreten

- Nachricht
  Ein Fehler ist aufgetreten. Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Tritt dadurch keine Verbesserung auf, entfernen Sie bitte das Netzkabel, schließen dieses dann wieder an und führen daraufhin einen Neustart aus. Wird das Problem dadurch nicht behoben, wird der Administrator gebeten, einen FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner zu kontaktieren. [acht alphanumerische Stellen]
- Aktion
  Versuchen Sie folgendes:
  - Falls der Scanner nicht automatisch neu startet drücken Sie die [Ausschalten] Taste auf dem "Anmelden" Bildschirm um den Scanner abzuschalten, und schalten den Scanner dann erneut an um ihn neuzustarten.
  - Falls der Fehler nach dem Neustart erneut auftritt, drücken Sie die [Ausschalten] Taste auf dem "Anmelden" Bildschirm und entfernen Sie bitte das Netzkabel des Scanners. Warten Sie mindestens 10 Sekunden und schließen dann das Netzkabel zum erneuten Einschalten des Scanners wieder an. Wird der Fehler erneut angezeigt, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Händler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Anhang A Kalibrierung des LCD-Touchpanels

Kalibrieren Sie bitte den Bildschirm, wenn das LCD-Touchpanel nicht exakt auf Berührungen reagiert.

1. Melden Sie sich als Administrator an.

   Für Details, siehe "3.1 Anmelden" (Seite 7).

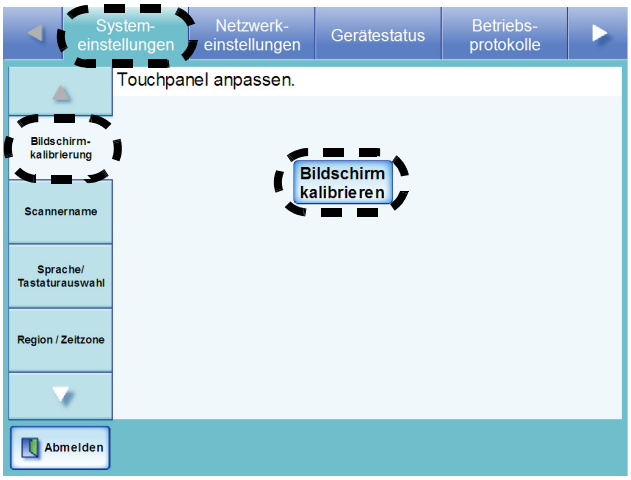
   ⇨ Der Bildschirm der "Systemeinstellungen" Registerkarte erscheint.

2. Wählen Sie [Systemeinstellungen] in der oberen Menüleiste (sollten Sie nach der Anmeldung ein anderes Menü ausgewählt haben).

3. Wählen Sie [Bildschirmkalibrierung] aus der linken Menüleiste.

   ⇨ Der "Touchpanel anpassen" Bildschirm erscheint.

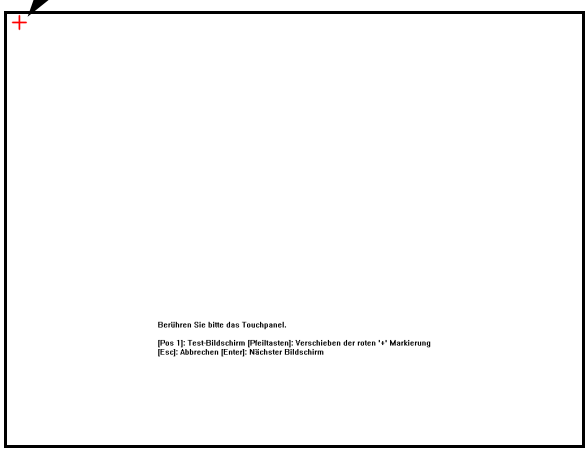
4. Drücken Sie auf die [Bildschirm kalibrieren] Schaltfläche.



   ⇨ Ein weißer Kalibrierungsbildschirm mit einem roten "+" (Kalibrierungsmarkierung) in der linken oberen Ecke erscheint.

5. Berühren Sie das "+" mit Ihrer Fingerspitze.

Nach dem Antippen bewegt sich das "+" zur nächsten Kalibrierungsposition. Berühren Sie es bitte nach jedem Stopp erneut.



HINWEIS

Die Tastatur kann ebenfalls für die Kalibrierung verwendet werden:

- Drücken Sie die [Home] Taste um direkt zum Nach-Kalibrierung Bildschirm zu gelangen.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten um das "+" zu den verschiedenen Kalibrierungspunkten zu bewegen. Dies ermöglicht eine Korrektur nach dem antippen einer Kalibrierungsmarkierung.
- Drücken Sie die [Esc] Taste um den Kalibrierungsvorgang abzubrechen und zum "Bildschirm-Kalibrierung" Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie die [Enter] Taste um den Fehler Dialog zu schließen. (Normalerweise nicht notwendig.)

Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis das "Kalibrierung" Dialogfeld erscheint:

6. Ziehen Sie mit Ihrer Fingerspitze eine Linie über den Bildschirm.

   ⇨ Eine Linie erscheint entsprechend am Bildschirm. Sollte diese nicht mit Ihrer Berührung übereinstimmen, drücken Sie bitte auf die [Kalibrierungs-Bildschirm] Schaltfläche und führen dann Schritt 5 erneut aus. Mit der [Bildschirm löschen] Schaltfläche kann der Bildschirm wieder gelöscht werden. Die Taste [Cursor ein/aus] steht nicht zur Verfügung.

7. Reagiert das Touchpanel zufriedenstellend auf Ihre Berührungen, drücken Sie bitte auf die [Aktualisieren] Schaltfläche.

   ⇨ Die aktuellen Kalibrierungsdaten werden gespeichert und übernommen. Die Kalibrierung ist somit abgeschlossen und die Anzeige kehrt zum "Touchpanel anpassen." Bildschirm zurück.

ACHTUNG

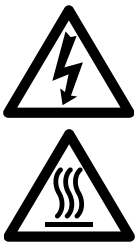
Wenn die Kalibrierung nicht korrekt ausgeführt, oder die [Enter] Taste vor der Kalibrierung aller Punkte gedrückt wurde, erscheint eventuell die folgende Fehlermeldung:

```
Parameterfehler. Wiederholen
Sie bitte die Eingabe.
```

Drücken Sie die [Enter] Taste zum Schließen der Fehlermeldung und führen dann die Kalibrierung erneut aus. Achten Sie darauf, alle Kalibrierungspunkte korrekt zu berühren.

Anhang B Reinigung des Scanners

⚠VORSICHT



Die Glasoberflächen im Inneren des ADFs werden während des Betriebs des Scanners heiß. Bevor Sie die ADF-Innenseite reinigen oder Verbrauchsmaterialien austauschen, schalten Sie bitte den Scanner aus und entfernen das Netzkabel aus dem Netzteilanschluss, bzw. der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten.
Für die Reinigung der Zuführungsrollen muss der Scanner nicht unbedingt ausgeschaltet sein.

⚠WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung des Scanners keine brennbaren Substanzen oder auf Alkohol basierende Sprays (z. B. Aerosol-Sprays).
Wenn Staub auf dem Geräteäußeren durch das Sprayen in den Scanner geblasen wird, kann dies zu Fehlfunktionen und Schäden am Gerät führen. Weiterhin können durch statische Elektrizität Funken verursacht werden, die wiederum das Spray entzünden und somit einen Brand zur Folge haben können.

■ Reinigungsmaterialien

Reinigungs-material	Serien-nummer	Bemerkung
Reiniger F1	PA03950-0352	1 Flasche Befeuchten Sie damit ein Tuch zum Reinigen des Scanners.
Reinigungs-papier	CA99501-0012	1 Packung (10 Blatt) für die Reinigung mit dem Reinger F1.
Reinigungstuch	PA03950-0419	1 Packung (24 Blatt) Mit dem Reiniger F1 vorbehandelte Reinigungstücher. Benutzen Sie diese anstelle eines Tuchs.
Weiches, trockenes Tuch	Jedes beliebige, fusselfreie Tuch kann verwendet werden (frei erhältlich)	

Kontaktieren Sie Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner für den Erwerb von Reinigungsmaterialien.

■ Zu Reinigende Teile

Reinigen Sie die einzelnen Teile bitte alle 1.000 gescannte Blatt.

- Papierseparations-Einheit
- Zuführungsrollen
- Einzugsrolle
- Laufrollen
- Glasoberflächen (im ADF)
- Ultraschallsensoren

Der Scanner muss häufiger gereinigt werden, wenn Sie folgende Dokumente verwenden:

- Beschichtetes Papier
- Großflächig bedruckte Dokumente
- Chemisch behandelte Dokumente (z. B. karbonfreie Papier
- Papier mit einem großen Anteil an Calcium-Karbonat-Füller
- Handschriftlich beschriebene Dokumente
- Dokumente mit noch nicht getrockneter Tinte oder abfärbenden Toner.

■ Reinigung des ADF

VORSICHT

Geben Sie beim Reinigen des Scanners Acht, dass keine Fremdmaterialien im Gerät verbleiben. Seien Sie weiterhin vorsichtig, sich nicht mit Ihren Händen oder dem Reinigungstuch an der Einzugsfeder (Metallteil) zu verfangen, da diese dadurch verformt werden kann und somit Verletzungsgefahr besteht.

Reinigen Sie den ADF mit einem mit dem Reiniger F1 befeuchteten weichen, fusselfreien Tuch.

■ Reinigung des LCD-Touchpanels

Reinigen Sie das LCD-Touchpanel bitte regelmäßig mit einem trockenen Tuch, um Verschmutzungen zu vermeiden.
Reinigen Sie das LCD-Touchpanel bitte vorsichtig. Es kann leicht beschädigt werden. Verkratzen Sie dessen Oberfläche nicht, und schlagen Sie keine harten Gegenstände gegen das Panel.

Benutzen Sie immer ein trockenes Tuch zur Reinigung des Bildschirms. Verwenden Sie nicht den Reiniger F1. Wenn sich Staub oder andere Verschmutzungen an den Rändern des LCD-Touchpanels sammeln und antrocknen, kann dies zu Fehlfunktionen führen.

■ Reinigung der Tastatur/ Tastasturabdeckung

Reinigen Sie die Tastatur (mit oder ohne Tastaturabdeckung) bitte regelmäßig mit einem trockenen Tuch, um Verschmutzungen zu vermeiden.

Benutzen Sie immer ein trockenes Tuch zur Reinigung der Tastatur (mit oder ohne Tastaturabdeckung). Verwenden Sie nicht den Reiniger F1.
Sollten Verschmutzungen von der Tastaturabdeckung nicht mehr entfernt werden können, tauschen Sie die Abdeckung bitte aus. Für weitere Details, siehe "Bedienungshandbuch".

Für den Erwerb einer neuen Tastaturabdeckung, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Bezeichnung	Serien-nummer	Bemerkung
Tastaturab-deckung	PA03544-K601	1 Abdeckung DEU: Deutsch

■ Reinigung des Trägerblatts

Reinigen sie die Innen,-und Aussenseite des Trägerblatts mit einem, mit Reiniger F1 (seperat erhältlich) oder einem milden Reinigungsmittel, leicht befeuchtetetem weichen Tuch um eventuelle Verschmutzungen zu beseitigen.

- Benutzen Sie keine Verdünnungs-mittel oder organischen Lösungen.
- Achten Sie darauf beim reinigen des Trägerblattes , dieses nichtdurch zu starken Druck zu zerkratzen oder zu beschädigen.
- Warten Sie nach dem reinigen der Innenseite des Trägerblattes, bis es vollständig getrocknet ist bevor Sie es schliessen.
- Es wird empfohlen das Trägerblatt alle 500 gescannte Blatt zu reinigen.

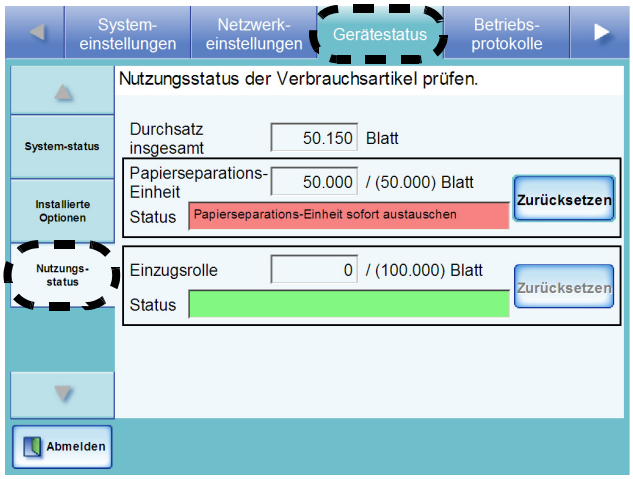
VORSICHT

Die Glasoberflächen im Inneren des ADFs werden während des Betriebs des Scanners heiß.

Bevor Sie Verbrauchsmaterialien austauschen, schalten Sie bitte den Scanner aus und entfernen das Netzkabel aus dem Netzteilanschluss, bzw. der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten.

■ Produktnummern und Ersetzungszyklen für Verbrauchsmaterialien

Der Nutzungsstatus der Verbrauchsmaterialien kann im Bildschirm der [Nutzungsstatus] Schaltfläche unter der [Gerätestatus] Registerkarte eingesehen werden.



Steht der Austausch von Verbrauchsmaterialien in naher Zukunft bevor, wird der "Status" Balken orange angezeigt. Ist ein sofortiger Austausch erforderlich, wird der "Status" rot angezeigt.
Folgende Tabelle beinhaltet die Seriennummern der Verbrauchsmaterialien und deren Ersetzungszyklen.

Bezeichnung	Ersetzungszyklus
Papierseparations-Einheit (PA03289-0111)	Alle 50.000 Blatt oder nach einem Jahr
Einzugsrolle (PA03289-0001)	Alle 100.000 Blatt oder nach einem Jahr

Für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

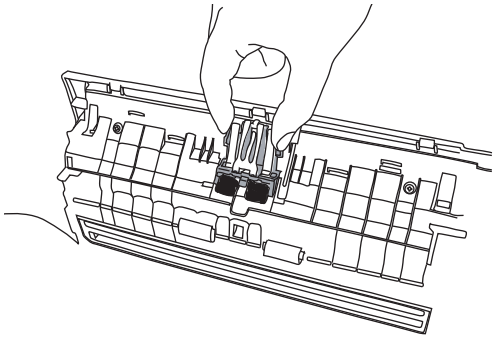
Die hier angegebenen Ersetzungszyklen basieren auf der Annahme, dass Papier der Stärke 80 g/m² im Format A4/Letter mit oder ohne Holzanteile verwendet wird. Abhängig von den verwendeten Dokumenten und der Beanspruchung des Scanners, ist ein Austausch in kürzeren Intervallen möglich.

ACHTUNG

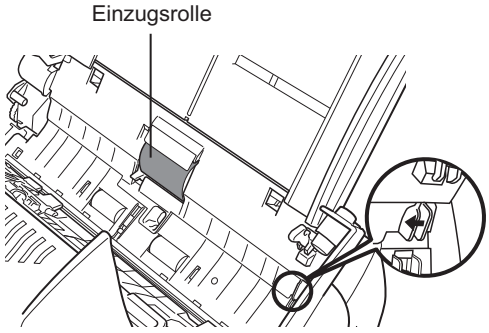
Benutzen Sie nur die von PFU LIMITED spezifizierten Verbrauchsmaterialien. Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller können nicht verwendet werden.

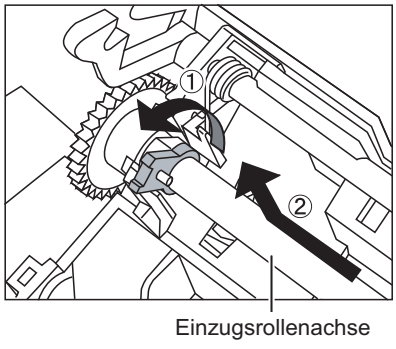
Im Folgenden wird gezeigt, wo sich die Verbrauchsmaterialien am Scanner befinden. Für weitere Details, siehe das " Bedienungshandbuch".

■ Papierseparations-Einheit



■ Einzugsrolle





■ Produktnummer und Ersetzungszyklen für das Trägerblatt

Im Produktpaket ist ein Trägerblatt enthalten. Sollte das das mitgelieferte Trägerblatt aufgrund von Beschädigungen oder Abnutzung nicht mehr verwendbar sein, können Sie ein neues Trägerblatt seperat erwerben. Folgende Tabelle beinhaltet die Seriennummern des Trägerblattes und dessen Ersetzungszyklus.

Bezeichnung	Anzahl	Ersetzungszyklus
Träger-blatt (PA03360-0013)	5	Nach 500 Scanvorgängen

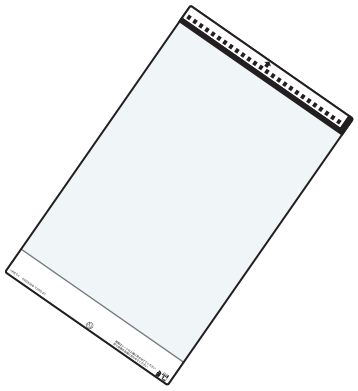
Für den Erwerb von Verbrauchsmaterialien, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Die hier angegebenen Richtlinien der Ersetzungszyklen sind Richtwerte , die sich nach der Benutzung des Scanners der Reinigungsfrequenz und der Art der gescannten Dokument richten. Falls Teile merkbar verschmutzt sind ersetzen Sie diese dementsprechend.

ACHTUNG

Verwenden Sie nur die hier angegebenen PFU Limited Teile. Benutzen Sie keine Teile anderer Hersteller.

Folgendes Bild zeigt das Trägerblatt, für weitere Details siehe das "Bedienungshandbuch"

■ Trägerblatt



Anhang D Probleme der Netzwerkverbindung

■ Überprüfung grundlegender Netzwerkoperationen mit einem Ping-Test

Kann keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden, führen Sie bitte einen Ping-Test aus. Siehe hierfür "3.9 Netzwerkverbindung überprüfen" (Seite 13). Halten Sie sich das Ergebnis des Tests fest und treffen dann die entsprechenden Maßnahmen. Siehe hierfür die folgende Tabelle.

Ergebnis	Verbin-dungs-status	Einstellung der Server name	Maßnahme
"Ping-Statistik" zeigt "Verloren=0 (0% Verlust)"	OK	IP-Adresse/ Servername	Es liegt kein Problem vor.
"Ping-Statistik" zeigt "Verloren=4 (100% Verlust)"	NG	IP-Adresse/ Servername	Überprüfen Sie, ob die Ziel-IP-Adresse, bzw. der Servername für den Ping-Test korrekt ist.
		IP-Adresse	Ist die IP-Adresse nicht korrekt angegeben, siehe "Serververbindung über IP-Adresse nicht möglich" (Seite 28) für weitere Informationen.
		Servername	Ändern Sie im "Netzwerkstatus prüfen." Bildschirm [Verbindungsgeschw./Duplex-Modus]. Wählen Sie anstelle von "Auto-Negotiation" einen festgelegten Modus. Dies kann folgendermaßen ausgeführt werden: 1. Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen] aus der oberen Menüleiste. 2. Drücken Sie auf die [▽] Schaltfläche in der linken Menüleiste. 3. Wählen Sie [Netzwerkstatus] aus der linken Menüleiste. 4. Wählen Sie im "Netzwerkstatus prüfen." Bildschirm [Verbindungsgeschw./Duplex-Modus]. 5. Drücken Sie auf [OK].
"Ping-Statistik" zeigt "Verloren=N (1 bis 99% Verlust)"	NG	IP-Adresse/ Servername	Es liegt eventuell ein Problem mit der Qualität des LAN-Kabels vor. Ersetzen Sie das LAN-Kabel und versuchen dann den Verbindungsaufbau erneut.
		IP-Adresse/ Servername	Ändern Sie im "Netzwerkstatus prüfen." Bildschirm [Verbindungsgeschw./Duplex-Modus]. Wählen Sie anstelle von "Auto-Negotiation" einen festgelegten Modus. Dies kann folgendermaßen ausgeführt werden: 1. Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen] aus der oberen Menüleiste. 2. Drücken Sie auf die [▽] Schaltfläche in der linken Menüleiste. 3. Wählen Sie [Netzwerkstatus] aus der linken Menüleiste. 4. Wählen Sie im "Netzwerkstatus prüfen." Bildschirm [Verbindungsgeschw./Duplex-Modus]. 5. Drücken Sie auf [OK].
"Hardwarefehler"	NG	IP-Adresse/ Servername	Das LAN-Kabel wurde während des Ping-Tests eventuell getrennt. Schließen Sie das LAN-Kabel korrekt an und wiederholen dann den Vorgang.

Ergebnis	Verbin-dungs-status	Einstellung der Server name	Maßnahme
"Ping-Anforderung konnte Host "abc" nicht finden. Überprüfen Sie den Namen, und versuchen es erneut."	NG	Servername	Überprüfen Sie, ob der Ping-Zielservername korrekt angegeben wurde.
			Überprüfen Sie, ob die Einstellungen des DNS- oder WINS-Servers korrekt angegeben wurden.
			Ist der Servername für den Ping-Test nicht korrekt, siehe "Serververbindung über IP-Adresse nicht möglich" (Seite 28) für weitere Lösungsvorschläge.

OK: Verbindung fehlerfrei. NG: Verbindung fehlerhaft.

■ Serververbindung über IP-Adresse nicht möglich

Kann über die IP-Adresse nicht auf den Server zugegriffen werden, führen Sie bitte folgendes aus:

Nr.	Problem	Maßnahme
1	Verbindungsfehler zwischen Server und Scanner, bzw. ein Problem am LAN-Kabel liegt vor.	Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel sowohl am Scanner, als auch am Server korrekt angeschlossen ist. Wird ein LAN-Kabel (gerader Typ) verwendet und auto-mdi (automatische Auswahl) wird nicht unterstützt, wird ein LAN-Kabel (Crossover-Typ), ein Switch oder ein Router zwischen dem Scanner und Server benötigt. Ist dies nicht der Fall, ist das LAN-Kabel eventuell beschädigt. Verwenden Sie bitte ein intaktes LAN-Kabel und wiederholen dann den Verbindungsaufbau.
2	IP-Adresse oder Subnetzmaske ist ungültig.	Überprüfen Sie im "Netzwerkadressen angeben." Bildschirm, ob die IP-Adresse und Subnetzmaske korrekt eingegeben worden sind. Für weitere Details über diesen Bildschirm, siehe "3.5 Einstellung der IP-Adresse/DHCP" (Seite 10).
3	Wenn Sie DHCP verwenden: Fehlfunktion des DHCP-Servers oder ein Problem in den DHCP-Einstellungen liegt vor.	Überprüfen Sie den Status des DHCP-Servers und dessen Einstellungen. Überprüfen Sie im "Netzwerkstatus angeben." Bildschirm, ob die IP-Adresse und Subnetzmaske korrekt eingegeben worden sind. Ist dies nicht der Fall, kann der DHCP-Server nicht korrekt funktionieren oder gültige IP-Adressen können nicht vergeben werden, da die Anzahl der Leasen und MAC-Adressvalidierungen begrenzt ist. Haben Sie die Betriebsumgebung des DHCP-Servers geändert, führen Sie bitte einen Neustart des Scanners aus. Der "Netzwerkstatus prüfen." Bildschirm kann wie folgt angezeigt werden: 1. Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen] aus der oberen Menüleiste. 2. Drücken Sie auf die [▽] Schaltfläche in der linken Menüleiste. 3. Wählen Sie [Netzwerkstatus] aus der linken Menüleiste.

Nr.	Problem	Maßnahme
4	Ein anderer Host oder ein Kommunikationsgerät mit derselben IP-Adresse ist am Netzwerk angeschlossen.	Wurde dieselbe IP-Adresse bereits für einen anderen Host oder ein anderes Kommunikationsgerät vergeben und diese dann geändert, ist der Server eventuell nicht in der Lage, die "duplizierte" IP-Adresse der Scanners zu erkennen. Ist dies der Fall, führen Sie bitte einen Neustart des Servers aus. Der Server sollte somit in der Lage sein, den Scanner zu erkennen. Wird dieselbe IP-Adresse im Netzwerk doppelt verwendet, können beide Geräte nicht mehr verwendet werden. Entfernen Sie das LAN-Kabel und führen einen Neustart des Servers aus, um dieses Problem zu beheben. Die IP-Adressen eines der Geräte muss geändert werden, um die Doppelbelegung aufzuheben.
5	Der Zugriff wurde verweigert, da sich eine Firewall zwischen dem Server und Scanner befindet.	Befindet sich zwischen Server und Scanner eine Firewall, vergewissern Sie sich bitte, dass die Einstellungen der Firewall nicht den Zugriff auf das Netzwerk unterbinden.
6	Die Einstellung für Verbindungsgeschw./Duplex-Modus für den Scanner und Server ist ungültig, oder Auto-Negotiation wird vom Scanner nicht unterstützt.	Die Grundeinstellung dieses Scanners für [Verbindungsgeschw./ Duplex-Modus] lautet "Auto-Negotiation". Passen Sie bitte im "Netzwerkstatus prüfen." Bildschirm die Einstellung für die Verbindungsgeschwindigkeit an. Bleibt das Problem bestehen, obwohl sowohl der Netzwerklink des Scanners und des Servers auf "Auto-Negotiation" gestellt wurde, ändern Sie bitte im "Netzwerkstatus prüfen." Bildschirm [Verbindungsgeschw./Duplex-Modus]. Wählen Sie anstelle von "Auto-Negotiation" einen festgelegten Modus. Dies kann folgendermaßen ausgeführt werden: 1. Wählen Sie [Netzwerkeinstellungen] aus der oberen Menüleiste. 2. Drücken Sie auf die [▽] Schaltfläche in der linken Menüleiste. 3. Wählen Sie [Netzwerkstatus] aus der linken Menüleiste. 4. Wählen Sie im "Netzwerkstatus prüfen." Bildschirm [Verbindungsgeschw./Duplex-Modus]. 5. Drücken Sie auf [OK]

■ Serververbindung über Scannername nicht möglich

Ist der Verbindungsaufbau zum Server über FQDN (auch nachdem der Servername mit Hilfe des Ping-Tests überprüft worden ist) nicht möglich, führen Sie bitte folgendes aus:

Nr.	Problem	Maßnahme
1	Identisch mit "Serververbindung über IP-Adresse nicht möglich" (Seite 28).	Überprüfen Sie, ob ein Verbindungsaufbau zum Server möglich ist. Siehe hierfür "Serververbindung über IP-Adresse nicht möglich" (Seite 28).
2	Die Einstellungen des Scanners für den DNS- oder WINS-Server sind ungültig.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen des DNS- und WINS-Servers korrekt sind.
3	Der DNS- oder WINS-Server funktioniert nicht korrekt, oder es liegt eine Fehler in der Netzwerkverbindung vor.	Führen Sie einen Ping-Test für den DNS- und WINS-Server aus. Funktionieren die DNS- oder WINS-Server nicht korrekt, lassen Sie bitte den Netzwerkstatus vom Netzwerkadministrator überprüfen.

■ Serververbindung über das Network Scanner Admin Tool ,den Web-Browser oder den Central Admin Server nicht möglich

Wenn Sie die Verbindung zum Server über das Network Scanner Admin Tool oder den Web-Browser ausführen und dabei der "Anmelden" Bildschirm nicht erscheint, führen Sie bitte folgendes aus:

Nr.	Problem	Maßnahme
1	Identisch mit "Serververbindung über IP-Adresse nicht möglich" (Seite 28).	Überprüfen Sie, ob ein Verbindungsaufbau zum Server möglich ist. Siehe hierfür "Serververbindung über IP-Adresse nicht möglich" (Seite 28).
2	Der DNS- oder WINS-Server funktioniert nicht normal, oder der Scannername wurde nicht im DHCP- oder WINS -Server registriert.	Überprüfen Sie, ob ein Verbindungsaufbau über die angegebenen IP-Adressen möglich ist. Wenn es nicht möglich ist, eine Verbindung über das Network Scanner Admin Tool mit der angegebenen IP-Adresse zum Server herzustellen, bestimmen Sie bitte die IP-Adresse des Scanners im DNS- oder WINS-Server. Überprüfen Sie bitte ebenso die DNS- oder WINS-Servereinstellungen im Network Scanner Admin Tool oder Web-Browser.
3	Eine falsch konfigurierte Firewall zwischen dem Network Admin Toll, bzw. dem Web-Browser und Scanner blockiert den Zugang.	Befindet sich eine Firewall zwischen dem Scanner und dem Computer, auf dem das Network Scanner Admin Tool oder der Web-Browser ausgeführt wird, konfigurieren Sie die Firewall bitte so, dass ein Zugang auf das Netzwerk ermöglicht wird.
4	Die URL des angegebenen Scanners ist nicht als sichere Seite registriert.	Stellen sie die URL des Scanners für Internet Explorer als vertrauenswürdige Seite ein. Nehmen Sie im Internet Explorer folgende Einstellungen vor, wählen Sie in der oberen Menüleiste unter "Extras" , den Punkt "Internetoptionen"aus. In der [Sicherheit] Registerkarte wählen Sie [vertrauenswürdige Seite] aus und klicken dann auf "Sites". Geben Sie die URL unter "Diese Webseite zur Zone hinzufügen" ein und klicken [Hinzufügen].

Nr.	Problem	Maßnahme

5	Im Internet Explorer ist unter dem "Extras" Menü in den "Internetoptionen" in der [Sicherheit] Registerkarte die Sicherheitsstufe für die jeweiligen Zonen auf den Wert "Hoch" eingestellt. Oder es wurde unter [Stufe anpassen] für "Scripting" - "Active Scripting" die Option "Bestätigen" oder "Deaktivieren" ausgewählt.	Wenn Sie für die Verbindung den Scannernamen verwenden, handelt es sich hierbei um eine Intranetverbindung. Wenn Sie hingegen eine IP-Adresse verwenden, handelt es sich um eine Internetverbindung.
		Führen Sie bitte im Internet Explorer unter "Extras" in den "Internetoptionen" die erforderlichen Einstellungen aus.
		● Zur Aktivierung von "Active Scripting", führen Sie bitte eine der folgenden Operationen aus:
		  ● Stellen Sie in der [Sicherheit] Registerkarte die "Sicherheitsstufe dieser Zone" auf den Wert "Mittelhoch" ein.
		  ● Klicken Sie in der [Sicherheit] Registerkarte auf die [Stufe anpassen] Taste. Wählen Sie dann für "Scripting" - "Active Scripting" die Option "Aktivieren".
		● Wenn Sie eine Verbindung über das Internet erstellen, stellen Sie bitte in der [Datenschutz] Registerkarte die Einstellung für die Internetzone auf "Mittelhoch".
		Löschen Sie alle temporären Dateien mit einer der folgenden Methoden:
		● Für Internet Explorer 6.0 (Service Pack 2 oder aktueller)
		Klicken Sie in der [Allgemein] Registerkarte auf die [Dateien löschen] Taste für [Temporäre Internetdateien].
		● Für Internet Explorer 7
		Klicken Sie in der [Allgemein] Registerkarte auf die [Löschen] Taste für [Browserverlauf] und klicken dann auf [Dateien löschen] für [Temporäre Internetdateien].
		● Für Internet Explorer 8 oder Internet Explorer 9
		Klicken Sie in der [Allgemein] Registerkarte auf die [Löschen] Taste, wählen dann das [Temporäre Internetdateien] Kontrollkästchen und klicken schließlich auf die [Löschen] Taste.
		● Für Internet Explorer 10
		Klicken Sie in der [Allgemein] Registerkarte auf die [Löschen] Taste, wählen dann das [Temporäre Internetdateien und Websitedateien] Kontrollkästchen und klicken schließlich auf die [Löschen] Taste.

6	Der Scanner befindet sich im Standby-Modus.	Drücken Sie die Power-Taste zum Starten des Scanners.
7	Ein Proxy-Server wird verwendet.	Konfigurieren Sie Ihr System so, dass der Proxy-Server nicht verwendet wird. Wählen Sie aus dem "Extras" Menü im Internet Explorer die [Verbindungen] Registerkarte und klicken dann auf die [LAN-Einstellungen] Taste. Entfernen Sie dann die Markierung aus dem "Proxyserver für LAN verwenden (Diese Einstellungen gelten nicht für VPN- oder Wählverbindungen)"Kontrollkästchen.
8	Ein Fehler mit den Verbindungsprotokolleinstellungen ist aufgetreten.	Überprüfen Sie ob SSL auf dem "Admin Netzwerk" Bildschirm aktiviert ist. Für weitere Details, siehe "3.6 Einstellungen des Admin-Netzwerkes" (Seite 11).
9	Ein Fehler mit der Port-Nummereinstellung ist aufgetreten.	Überprüfen Sie die angegebene Port-Nummer auf dem "Admin Netzwerk" Bildschirm. Für weitere Details, siehe "3.6 Einstellungen des Admin-Netzwerkes" (Seite 11).
10	Im Internet Explorer ist unter "Extras" - "Internetoptionen" - Registerkarte [Erweitert] -in der Liste unter "Sicherheit" die Einstellung "SSL 3.0 verwenden" nicht ausgewählt.	Öffnen Sie "Extras" in der Menüleiste des Internet Explorers und wählen Sie "Internetoptionen" aus. Öffnen Sie die [Erweitert] Registerkarte und wählen unter "Sicherheit" den Punkt "SSL 3.0 verwenden" aus.

Anhang E Problembehebungen

Problem	Überprüfung	Maßnahme
Der Scanner kann nicht eingeschaltet werden.	Haben Sie die Power-Taste gedrückt?	Drücken Sie die Power-Taste.
	Sind das Netzkabel und das Netzteil korrekt am Scanner angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel und das Netzteil korrekt an.
		Entfernen Sie das Netzkabel vom Scanner und warten mindestens 10 Sekunden. Bringen Sie daraufhin das Netzkabel wieder an und schalten den Scanner ein. Lässt sich der Scanner noch immer nicht einschalten, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Das Scannen startet nicht.	Wurden die Dokumente korrekt in den ADF-Papierschacht eingelegt?	Legen Sie die Dokumente korrekt in den ADF-Papierschacht ein.
	Ist der ADF vollständig geschlossen?	Schließen Sie den ADF vollständig.
	Tritt das Problem nach dem erneuten Einschalten des Scanners, bzw. nach der erneuten Anmeldung erneut auf?	Entfernen Sie das Netzkabel vom Scanner und warten mindestens 10 Sekunden. Bringen Sie daraufhin das Netzkabel wieder an und schalten den Scanner ein. Wird das Problem somit nicht behoben, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Das Scannen startet nicht, auch nachdem die [SCAN] Schaltfläche gedrückt wurde.	Wird die [Scannen] Schaltfläche auf dem LCD-Touchpanel angezeigt?	Die[SCAN] Taste der oberen Abdeckung kann nur in den folgenden Bildschirmen verwendet werden. ● "E-Mail versenden" Bildschirm ● "Fax versenden" Bildschirm ● "Drucken" Bildschirm ● "Speichern" Bildschirm ● "Scananzeige" Bildschirm ● "Scantest" Bildschirm ● "Meldungen Bildschirm" ● "Scanzähler" Bildschirm ● Bestätigungsbildschirm zur Anzeige der Anzahl der gescannten Blätter

Problem	Überprüfung	Maßnahme
Mehrfacheinzugs-Fehler treten vermehrt auf.	Erfüllen die verwendeten Dokumente die erforderlichen Konditionen?	Verwenden Sie bitte nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
	Wurden die Dokumente korrekt in den ADF eingelegt?	Lockern Sie die Dokumente auf und richten diese dann an den Kanten bündig aus, bevor Sie sie erneut in den ADF-Papierschacht einlegen.
	Beträgt die Stärke des Dokumentenstapels mehr als 5 mm?	Verringern Sie bitte die Blattanzahl des Stapels, so dass dessen Stärke 5 mm oder weniger beträgt.
	Ist die Papierseparations-Einheit verschmutzt?	Reinigen Sie die Papierseparations-Einheit. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
	Ist die Papierseparations-Einheit abgenutzt?	Ersetzen Sie die Papierseparations-Einheit. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
Dokumente werden nicht in den Scanner eingezogen. (Einzugsfehler treten vermehrt auf, oder das Dokument stoppt auf halben Weg.)	Erfüllen die verwendeten Dokumente die erforderlichen Konditionen?	Verwenden Sie bitte nur Dokumente, die die erforderlichen Konditionen erfüllen. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
	Ist die Einzugsrolle verschmutzt?	Reinigen Sie die Einzugsrolle. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
	Ist die Einzugsrolle abgenutzt?	Ersetzen Sie die Einzugsrolle. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
	Befinden sich Fremdmaterialien im Zuführungspfad?	Entfernen Sie alle Fremdmaterialien und reinigen dann den Zuführungspfad.
Gescannte Daten sind in die Länge gezogen.	Sind die Zuführungsrollen verschmutzt?	Reinigen Sie die Zuführungsrollen. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
Ein Schatten erscheint am oberen Rand der gescannten Daten.	Sind die Zuführungsrollen verschmutzt?	Reinigen Sie die Zuführungsrollen. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
Senkrechte Linien erscheinen im gescannten Bild.	Sind die Glasoberflächen im ADF verschmutzt?	Reinigen Sie die Glasoberflächen. Für weitere Details, siehe das "Bedienungshandbuch".
Das gescannte Bild erscheint schräg oder verzerrt.	Wurden die Dokumente korrekt eingelegt?	Legen Sie die Dokumente korrekt ein.
Die Qualität gescannter Daten ist unzureichend.	Sind die Glasoberflächen im ADF verschmutzt?	Reinigen Sie die Glasoberflächen.

Problem	Überprüfung	Maßnahme
Die Anmeldung über das Administrator-kennwort ist nicht möglich.	War während der Eingabe die Feststelltaste (Caps Lock) aktiviert?	Schalten Sie die Feststelltaste aus und versuchen dann sich erneut anzumelden. Haben Sie das Kennwort vergessen, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Die Meldung "Keyboard error or not keyboard present" Meldung wird am Bildschirm angezeigt und der Scanner kann nicht eingeschaltet werden.	Haben Sie nach dem Ausschalten den Scanner sofort wieder eingeschaltet?	Entfernen Sie das Netzkabel vom Scanner und warten mindestens 10 Sekunden. Bringen Sie daraufhin das Netzkabel wieder an und schalten den Scanner ein. Lässt sich der Scanner noch immer nicht einschalten, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Fachhändler oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Über die Tastatur getroffene Einträge erscheinen nicht im Eingabefeld.	Haben Sie das Eingabefeld ausgewählt?	Wählen Sie das Eingabefeld erneut und wiederholen dann die Eingabe.
		Drücken Sie auf [Abbrechen] und wiederholen dann die Eingabe.
		Zum Verwenden des LCD-Touchpanels, berühren Sie das Eingabefeld bitte direkt mit Ihrem Finger und wiederholen dann die Eingabe.
Nach dem Drücken der [Speichern] Taste im "Datei herunterladen" Bildschirm ist das Speichern nicht möglich.	Besteht die Bezeichnung des "Speichern unter" Ordners und dessen Verzeichnispfad aus mehr als 259 Zeichen?	Wählen Sie für "Speichern unter" einen Ordner, dessen Bezeichnung und Verzeichnispfad weniger als 259 Zeichen enthält.
Der Statusbildschirm stoppt wenn "Drucke Scandaten zu..." angezeigt wird.	Befindet sich genügend freier Speicher auf dem Laufwerk, auf dem sich der Spool-Ordner für den Drucker-Server befindet?	Vergewissern Sie sich, dass ausreichend freier Speicher zur Verfügung steht.
Es erfolgt keine Reaktion, nachdem eine Schaltfläche oder eine Taste gedrückt wurde, nachdem eine Download-Operation über die Netzwerkschnittstelle ausgeführt wurde, oder das Herunterladen startet nicht.	Haben Sie [Download], [CSV beziehen] oder die [Backup anlegen] Taste ausgewählt?	Versuchen Sie, eine andere Taste oder Schaltfläche am Bildschirm zu drücken.

Problem	Überprüfung	Maßnahme
Während der Installation des Network Scanner Admin Tools ist ein Fehler aufgetreten.	Ist bereits das Network Scanner Admin Tool in einer anderen Sprache installiert?	Deinstallieren Sie das bereits installierte Network Scanner Admin Tool und führen dann die Installation des Tools der gewünschten Sprache erneut aus.
Bei der Verbindung über das Netzwerk wird der Anmeldebildschirm nicht angezeigt.	Sind die SSL Einstellungen korrekt ?	Schliessen Sie den Bildschirm, korrigieren Sie die Einstellungen und verbinden sich erneut.
	Wurde die [JA] Taste im "Sicherheitswarnung" Dialogfenster bei der Verbindung mit HTTPS ausgewählt ?	Schliessen Sie den Bildschirm und verbinden Sie sich erneut. Wählen Sie während des Verbindungsvorgangs die [JA] Taste im "Sicherheitswarnung" Dialogfenster aus.

■ Kontaktinformationen

Sollten Sie keine Lösung zu Ihrem Problem in der oben stehenden Liste finden können, versuchen Sie es unter folgender Webseite:
http://imagescanner.fujitsu.com/g-support.html
Sollte das Problem nach Einsehen der Website oben weiter bestehen, wenden Sie sich bitte auf der folgenden Website an Ihre Fujitsu-Vertretung:
http://imagescanner.fujitsu.com/warranty.html

■ Kontakt zum Erwerb von Verbrauchsmaterialien und Reinigungsmitteln

http://imagescanner.fujitsu.com/g-support.html

Copyright

NetAdvantage

Copyright 2000-2010 Infragistics, Inc.

LEADTOOLS for .NET

Copyright© 2005 LEAD Technologies, Inc.

WinPcap

Copyright © 1999 - 2005 NetGroup, Politecnico di Torino (Italy).
Copyright © 2005 - 2010 CACE Technologies, Davis (California).
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the Politecnico di Torino, CACE Technologies nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
This product includes software developed by the Kungliga Tekniska Hogskolan and its contributors.
This product includes software developed by Yen Yen Lim and North Dakota State University.

Portions Copyright © 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997 The Regents of the University of California.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors."
4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE INSTITUTE AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright © 1983 Regents of the University of California.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms are permitted provided that the above copyright notice and this paragraph are duplicated in all such forms and that any documentation, advertising materials, and other materials related to such distribution and use acknowledge that the software was developed by the University of California, Berkeley. The name of the University may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTIBILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Portions Copyright © 1995, 1996, 1997 Kungliga Tekniska Hogskolan (Royal Institute of Technology, Stockholm, Sweden). All rights reserved.
Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes software developed by the Kungliga Tekniska Hogskolan and its contributors."
4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE INSTITUTE AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE INSTITUTE OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright © 1997 Yen Yen Lim and North Dakota State University. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: "This product includes software developed by Yen Yen Lim and North Dakota State University"
4. The name of the author may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright © 1993 by Digital Equipment Corporation.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies, and that the name of Digital Equipment Corporation not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the document or software without specific, written prior permission.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND DIGITAL EQUIPMENT CORP. DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL DIGITAL EQUIPMENT CORPORATION BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Portions Copyright © 1995, 1996, 1997, 1998, and 1999 WIDE Project.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the project nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE PROJECT AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE PROJECT OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER

CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright © 1996 Juniper Networks, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that: (1) source code distributions retain the above copyright notice and this paragraph in its entirety, (2) distributions including binary code include the above copyright notice and this paragraph in its entirety in the documentation or other materials provided with the distribution. The name of Juniper Networks may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Portions Copyright © 2001 Daniel Hartmeier All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTOR "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions Copyright 1989 by Carnegie Mellon.

Permission to use, copy, modify, and distribute this program for any purpose and without fee is hereby granted, provided that this copyright and permission notice appear on all copies and supporting documentation, the name of Carnegie Mellon not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the program without specific prior permission, and notice be given in supporting documentation that copying and distribution is by permission of Carnegie Mellon and Stanford University. Carnegie Mellon makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

WinDump

Copyright © 1999 - 2005 NetGroup, Politecnico di Torino (Italy).
Copyright © 2005 - 2006 CACE Technologies, Davis (California).
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the Politecnico di Torino, CACE Technologies nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.

Secure iNetSuite

Copyright© 2008 Dart Communications

fi-6010N Netzwerkscanner

Los Geht's

P3PC-2952-05DE
Herausgabedatum: Februar 2013
Herausgeber: PFU LIMITED

- Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieses Handbuchs oder die Scanner Anwendung vervielfältigt werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise dies geschieht.
- Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- PFU ist nicht haftbar für jede Art von Schäden, die sich aus der Nutzung des Scanners und in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ergeben. PFU kann ebenso für Verluste, die sich aus einem Defekt ergeben, nicht haftbar gemacht werden. Ansprüche einer dritten Partei werden nicht anerkannt.